HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Membr. I. 11. (6)

herren durch alle ding. nit
zů den augen dienend alz den
menschen gevallend: sunder
in ainvaltikait des hertzens
fürchtend den herren. Alles
das ir tůt das würckt aus
ewrem gemüt als dem her-
ren vnd nicht dem menschē.
seyt wizzend das ir von dem
herren enpfacht die wider-
gebung des erbs: dem herrē
cristo dient. Wān welher vn-
recht tůt der enpfacht daz das
er vnrecht getan hat: vnd
nicht ist auf nemūg der per-
sonen pey got. Daz iiij. Ca-
pitel.

IR herren das da
recht vnd geleich
ist das gebt den
knechten: wizzent
das auch ir den
herren habt in
dem himel. Seyt
bestendig in dem gepet vnd
wacht darinn in danckper-
kait der genaden. Vnd pitend
mit einander für vns. das
vns got öffen die tür der red
ze reden die haimlichait cris-
ti: wān vnd dar vmb pin ich
gevangen das ich offenwar
daz: also als ich můs reden.
In weyshait wandelt zů den
die auswendig sind. löset die
tzeyt. Ewr red alweg in ge-
nad sey mit saltz wol smeck-
end. das ir wizzt wie ir eim
iedlichē süllt antwurtten. Daz
das vmb mich ist machet
euch kunt der aller liebst prů-
der tythicus. vnd ein getrew-
er diener. vnd ein mitknecht
in dem herren den ich gesēt
han tzů euch: dar vmb das
er erkenn die die vmb euch
sind. vnd tröst ewr hertz
mit onesimo dem aller lieb-
sten vnd dem getrewen prů-
der der aus euch ist. Allez daz
wir hie tůn das wirt er euch
kunt tůn. Euch grüzzt aris-
carchus mein mit gevang-
ner. vnd marcus der new bar-
nabe. von dem ir enpfangē
habt die gepot. Ob er kum
zů euch so enpfacht in. vnd
iesus der da ist gehaizzen der
gerecht die da sind aus der
besneydung. Die sind allain
mein gehilfen in dem reich
gots. vnd die mir ein trost
waren. Euch grüzzt epafa-
ras der aus euch ist ein kne-
cht iesu cristi alweg sargvel-
tig vmb euch in den gepeten
das ir stet volkumenleich.
vnd vol in allem willen go-
tes. Wān ein tzeucknüzz gib
ich ym das er vil arbait hat

vmb euch. vnd vmb die die
da sind laodicie vnd die ze
iherapoli. Euch grüzzt Lu-
cas der arczt der aller liebst
vnd demas. Ir süllt grüzzē
die prüder die da sind laodi-
cie vnd nÿmpham. vnd
die in seim haus sind die
kirchen. Vnd so nu gelesen
wirt pey euch die epistel.
so macht auch daz sÿ gelesē
werd in der kirchen laodi-
censium. vnd die da ist zů
laodicensium die süllt ir
lesen. vnd sagt archÿppo.
Sich den dienst den du en-
pfangen hast in dem herrē
das du den erfüllst. Mein
grůzz in der hant pauli. ⁝
Seyt gedächtig meiner pāt
Die genad vnsers herren
iesu cristi sey mit euch amē

Das ist der anvang der epis-
teln sant pauls ad laodicē-
sium als er sÿ beschreibt in
der bibeln.

Paulus
ein apos-
tel nicht
von den
laüten
noch
durch
die laüt:
sunder
durch iesum cristum den
prüdern die da sind laodi-
ce genad euch vnd frid vō
got dem vater vnd vnserm
herren iesu cristo. Genad
sag ich meinem got in al-
lem meinem gepet. das ir
vest seyt in ÿm vnd stät. die
gelübnüzz hoffend in ewrn
wercken. vnd wartend an
dem tag seins gerichts. Noch
euch ze stören ettlicher v̈ppi-
ger red euch ratend das sÿ
euch keren von der warhait
des ewangeliums das von
mir wirt gepredigt. vnd nu
so schick das got daz die die
aus mir sind czů dem nucz
der warhait des ewangeli-
ums dient vnd tůt gütikait
vnd die werck der behaltūg
des ewigen lebens. vnd nu
sind offenwar meine pant
die ich leyd in cristo iesu. der
ich mich fraẅ als mich sol
fraẅen: vnd das ist mir zů
der ewigen behaltnüzz das
das geschechen ist mit ew-
ren gepeten. vnd von dem
mit dienst des heiligē geis-
tes: es sey durch daz leben
oder durch den tod. wann
mir ist ze leben das leben
in cristo iesu vnd cze sterbē
ein fraẅd. Vnd der selb tů

in euch sein parmhertzikait
das ir selben lieb habt vnd
veraint seyt. Dar vmb ir al=
ler liebsten. als ir habt ge=
hört die gegenwürtikait:
also behalt sy vnd tůt sy in
der varcht gots vnd so wirt
euch das leben in ewikait.
Wan got ist der der da würcht
in euch vnd tůt an widerzug
alles das ir tůt vnd das das
pelt ist. Ir aller liebsten frawt
euch in cristo. vnd hüett euch
vor den vurainen eingewin=
en. all ewr gepet sind offen=
war vor got. vnd seyt vest
in dem synn cristo. vnd die da
sind gantz vnd war sind vnd
schämig. vnd gerecht vnd
kaůsch vnd liepleich die tůt
vnd die ir habt gehört vnd
eupfangen in ewrem hertzē
behaltet. vnd so wirt euch
frid. Grüzzt all heligen in
dem heligen kussl. Euch grüz=
zent all heligen. Die genad
vnsers herren iesu cristi sey
mit ewrem geist. vnd lat ew
lesen colosensium.

Der prologus der ersten epis=
teln sant pauls
zů dē thessalo=
nicensen.

Thessalonicen=
ses sind mace=

dones. die eupfiengen das
wort der warhait vnd bel=
ben vest in dem gelauben.
auch in der durchächtig ir
purger vest waren sy in dem
gelauben. Noch eupfiengen
nicht die vallchen aposteln:
vnd schreibt in von athenis
pey tyticum dyaconum vnd
onesium acolitum.

Der anvang der episteln sant
pauls ad Thessalonicenses
Das erst Capitel.

Paulus vnd Silvanus vnd Thymotheus
der kirchen thessalonicen=
sium in got dem vater
vnd dem herren iesu cristo.
Genad euch vnd frid. Ge=
nad sey wir got sagend vmb
euch allweg ewr allersant
ein gedächtnüzz machend
in vnsern gepeten an vnder=
las ingedächtig des werks
ewrs gelaubens vnd der ar=
bait vnd der lieb vnd der hei=

ligen hoffnůg vnsers her-
ren iesu crist vor got vnd
vnserm vater. Seyt wizent
ir aller liebsten prüder von
got ewr auserwelung:
wan vnser ewangelium
was nicht zů euch in der red
allain. sunder in der krafft
vnd in dem heiligen geist.
vnd vil der füllung: als ir
wizt welhew wir waren
in euch durch euch. Vnd ir
seyt vnser nachvolger wor-
den vnd des herren empfach-
ent das wort in manger
trübsalung mit frawden
in dem heiligen geist. ¶
Also das ir worden seyt ein
form allen gelaubenten in
macedonia vnd in achaya
Wan von euch ist vermant
die red des herren nicht al-
lain in macedonia vnd in
achaya: sunder in allen ste-
ten die da sind zů got ist
ewr gelaub vollkumen.
also das euch nicht notdurf-
tig sey etwaz ze reden. Wan
sy kündent von vns welhen
eingang wir haben zů euch.
vnd wye ir bekert seyt zů
got von den aptgöttern ze
dienen dem lebentigen vnd
dem warn got. vnd ze pey-
ten seinen sun von den himeln

den er auf erweckt hat aus
den toten iesum. der vns er
löst hat von dem künftigen
zorn. Das ij. Capitel.

Wann ir prüder
wizt wol vn-
sern eingang
zů euch. wan
er nicht eytel
was: sunder vor gemartert
vnd scheltwort vil geliten.
als ir wol wizt in phylippis
Wir haben ein getrawen
in vnserm got ze reden zů
euch das ewangelium got
in vil sargsamkait. Wann
vnser manung ist nicht vo
der irsalung noch von vn-
rainkait noch in trůgnüz
sunder als wir bewärt sein
von got: das vns gelaubt ⁊
wurd das ewangelium. das
reden wir nicht als die die
den menschen gevallent. sun-
der got: der da bewärt vnser-
ew hertz. Wan noch daz wir
etwan gewesen sein in der
red der zůsmaickung als ir
wizt. noch als in der vrsach
der geitkait. des got zeug
ist noch von den menschen
süchend die glor. noch von
euch noch von den andern.
so wir euch mügen swär sein
als die zwelfpoten crist. ⁊

sunder wir sein klain worden
mitten vnder euch · als da
ein amm fürt ir sün: also
begerten wir ewr begirleich
vnd wolten euch geben nit
allain das ewangelium got:
sunder auch vnser sel · wann
ir seyt vns die aller liebsten
worden. Wān prüder ir seyt
ingedächtig worden vnser
arbait vnd müed nacht vnd
tag würckend: das wir ewr
kainen beswärten · wir habē
gepredigt das ewangelium
gots in euch. Ir seyt zeugen
vnd got · wie heylig vnd ge=
recht vnd anschaffung wir
euch sein gewesen den die da
gelaubt habend · als ir wol
wizt wie wir ewr ainen ie=
dlichen als der vater seinew
kinder gepeten vnd getröst
haben · wir haben bezeugt
das ir wirdiklichen wandelt
got · der ... euch gevodert hat
in sein ... reich vnd in sein
glori. Vnd dar vmb sag wir
got genad an vnder las · wān
da ir ~~in~~ empfiengt von vns
das wort des gehörns gots.
da naint ir das nicht als das
wort der menschen · sunder
als es ist wärlich das wort
gots: der in euch würckt den
ir da gelaubt habt. Wān ir
seyt nachvolger worden prü=
der der kirchen gots die da
sind in iudea in iesu cristo.
wān ir auch das selb habt
gelitten von ewren aygen
frewnden · als ir auch von
den juden: die den herren ie=
sum getödt habent vnd die
propheten · vnd habent vns
durchächt · vnd got nicht
wol gevallent · vnd allen mē=
schen wider sind · vns verpi=
eten das wir nicht zů sprech=
en den heyden · das sy nicht
behalten werden · das sy all=
zeyt erfüllen ir sünd. Wān
der zorn gots ist kumen vb'
sy pis in das end. Prüder:
wir sein aber beraubt von
euch trostes zů zeyten mit
dem mund · mit dem gelicht
nicht mit dem herzen: vil
mer hab wir geeylt ze sech=
en ewr antlitz mit vil begir=
den wān wir wolten kume
zů euch: wān ich paulus
ainsten vnd aber ainsten ·
aber sathanas hat vns ge=
hintert. Wān was ist vnser
hoffnūg oder fräwd · oder
die kron der glori. Seyt ir
nicht vor vnserm herren ie=
sum cristum in seiner zů=
kunft. Wān ir seyt vnser
glori vnd vnser fräwd.

Daz iij. Capi.

Vnd dar vmb
leydet nicht
fürpas vns
hat allain ge=
vallen ze beleiben ze athenis
vnd wir santen thymothe=
um vnsern průder: vnd den
diener gots in dem ewāge=
lio cristi ze bestätigen euch
vnd ze manen vmb ewren
gelauben. das iemant be=
wegt werd in den trübsalū=
gen. Wān ir wizzt das wir
dar inn geseczt sein. Wann
da wir waren pey euch. da
sagten wir euch das vor daz
ir můst leyden trübsalung.
als es geschechen ist vnd ir
es wizzt. Dar vmb wolt ich
sein fürpas nicht leyden:
sānt ich czů erkennen ewrn
gelauben. das euch nicht
anwächt der der da anwicht
vnd vnser arbait zů nichte
wurd. Aber da nu kam thy=
motheus czů vns von euch
vnd verkündet vns ewren
gelauben vnd ewr lieb: vnd
das ir vnser gůte gedächtnüzz
habt allczeyt begerent vns
ze sechen: als wir auch euch
Dar vmb hab wir getröst
die průder in euch in aller
notdurftikait vnd vnser
trübsalung durch ewren
gelauben ob ir stet in got:
Wān was danckender genad
mügen wir got wider geben
vmb euch. vmb all fräwd da
mit wir vns fräwen durch
ewren willen vor ewrm her=
ren. nacht vnd tag überflüz=
zikleicher wir peten. daz wir
sechen ewr antlicz: das wir
erfüllen das da geprist ewrm
gelauben. Aber got vnser
vater vnd der herr iesus cris=
tus richt vnsern weg zů ew
Aber got der mer euch. vnd
mach czů nemen ewr lieb
vnder einander vnd in allen:
geleicherweis als wir in ew
czů bestätigen ewre herczen
an wider reden in heilikait
vor got vnd vnserm vater
in der czůkunft vnsers her=
ren iesu cristi mit allen sei=
nen heiligen Amen.

Das iiij. Capitel

Dar nach vnd
dar vmb prü=
der wir piten
vnd flechen
euch in dem herren iesu. daz
ir also wandelt wye ir en=
pfangen habt von vns daz
ir also müzzt wandeln vnd
got gevallen: als ir gewan=

delt habt das ir mer überfli-
ezzt. Wān ir wizzt wol wel-
he gepot ich euch gegeben
han durch den herren iesum
Wān das ist der will gotz ewr
heiligung. das ir euch hüett
vor vnkaüsch. das ewr iedli-
cher wizz sein vaz ze besitzen
in heilikait vnd in eren. nit
in der leydung der begird.
als auch die hayden die got
nicht wizzend. Vnd das ie-
mant nicht über ge: noch
hinderkum in kain' sach sei-
nen prüder: wān der herr ist
ein rechär von disen dingē
allen. als wir euch vor gesagt
haben vnd wir betzeugen.
Wān got hat vns nicht ge-
vodert in vnrainigung: sun-
der in heiligung. ¶ Vnd dar-
vmb wer disew ding ver-
smächt. nicht den menschē
sunder got versmächt er. der
auch seinen heiligen geist
hat geben in euch. Aber von
der lieb der prüderschafft hab
wir nicht notdurft gehabt
euch ze schreiben. Wann ir
habt das von got gelernt.
das ir vnder einander lieb ꝛ
habt. Wann ir tůt das in all
prüder in allem macedonia.
Wir piten euch aber prüder
das ir mer tzů nemt vnd sach

gebt das ir gerůbt seyt: vnd
das ir ewr amt oder sach tůt
vnd das ir würckt mit ew-
ren henden als wir euch ge-
poten haben: vnd das ir züch-
tikleichen wandelt tzů den
die da auswendig sind. vnd
kains nichtz nicht begert.
Wir wellen euch aber nit
vnwizzend sein von den slaf-
fenden. das ir nicht betrübt
wert als auch die andern
die nicht hoffnung habent
Wān ob wir gelauben das
iesus tod ist vnd auf erstan-
den ist. also sy auch got die
da slaffent durch iesum fürt
sy mit ym. Wān das sagen
wir euch in dem wort dez her-
ren: wān wir die da leben
die da überpleiben sein. in
der tzůkunft des herren. wir
werden sy nicht für kumen
die da slaffent: wān der herr
wirt in der wolken vnd in
der stym des ertzengels vnd
in der pusawnn gots herab
varen von himel: vnd die
toten die in cristo sind die
werdent auf sten tzů dem ers-
ten. Vnd darnach wir die
lebentig gelazzen sein. wir
werden mit einander getzuckt
mit in in den wolken cristo
begegent in dem lufft. vnd

also werden wir allweg sein
pey dem herren. Vnd also
wert getröstet vnder einan-
der in disen worten. Das
v. Capitel.

Küder: von
den zeyten
aber vnd vō
den stunden
seyt ir nicht notdurftig daz
wir euch das schreiben. Wān
ir süllt sicher wizzen. daz der
tag des herren als der diep
in der nacht also kumt er.
Wān so sy sprechent frid vnd
sicherhait. dann zů hant
kumt in die ewig verdamp-
nüzz. als der die in dem leib sin-
ertzē habēt vnd nicht entflie-
hēt. Ab ir prüder seit nicht in
der vinsternüzz. daz euch der
tag als der diep begreiff.
Wān ir seyt all sün des liechts
vnd sün gots. ir seyt nicht
der nacht noch der vinster-
nüzz. Dar vmb süll wir nit
slaffen als auch die andern.
sunder wir süllen wachen.
vnd süllen münter sein.
Wān die da slaffent die slaf-
fent des nachts. vnd die da
truncken sind die sind trū-
cken des nachts. Aber wir
die da des tags sein. wir sein
münter: an gelaydet mit
dem panzer des gelaubens
vnd der lieb. vnd den helm
der hoffnūg des hayls: wān
got hat vns nicht gesetzt
in den zorn. sunder in die
zů wünschung des hayls
durch iesum cristum vnsern
herren. der da gestarben ist
für vns: es sey das wir wach-
en oder es sey das wir slaffe
mit einander süll wir mit
ym leben. Durch das wert
getröst vnder einander. vnd
wert gepawt vnder einan-
der also süllt ir auch tůn.
Wir piten euch auch prüder:
das ir erkennt die die da ar-
baitend vnder euch vnd ew
vor sind in dem herren. vnd
moneud euch: das ir sy habt
über flüzzigkleicher in der lieb
durch irew werck. vnd habt
frid mit in. Prüder: wir
piten euch das ir strafft die
vngestümen. tröst die witz-
gen. entpfacht die krancken
seyt gedultig zů allen. Secht
das icht iemant übel vmb
übel geb: sunder das gůt ist
dem volgt nach allweg vn-
der einander vnd in allen
Allweg fräwt euch. an vnd
laz pett. in allen dingē sagt
genad. Wān das ist der will
gots in cristo iesu in euch al-

len. Den geist süllt ir nicht
erleschen. Die weyssagung
süllt ir nicht verlmächen.
Aber alle ding versücht. da:
da gůt ist das hallt. von aller
pöser gestalt hüett euch. Ab'
got des frids der heilig euch
durch alle ding: das ewr geist
vnd ewr sel. vnd ewr leichnã
gans an klag behalten we=
rd in die zůkunft vnsers
herren iesu cristi. ¶ Getrew
ist got der euch gevodert hat
wãn er es auch tůt. Prüder
pitt für vns. Grüzt die prü=
der all in dem heiligen kuss:
Ich beswer euch pey dem her=
ren. das dise epistel gelesen
werd allen heiligen prüdern
Die genad vnsers herrẽ ie=
su cristi sey mit euch Amen.

Der prologus der andern epis=
teln sant pauls zů den thessa=
lonicensen.

Die andern epis=
tel schreibt der
apostel zů den
thessalonicen=
sen: vnd tůt
kunt von den letzten treyẽ
vnd von der zůkunft des wi=
dertayls vnd von seiner nid=
werffung. Vnd schreibt di=
se epistel von athenis pey ty=
cum dyaconum. vnd onesi=
mum acolutum.

Der anvang der andern epis=
teln sant pauls zů den thessa=
lonicensen als er sy beschre=
ibt in der bibel. Das. j. Capitl'

Paulus vnd Silvanus vnd Thymotheus
der kirchen thessalonicensiũ
in got vnserm vater vnd dẽ
herren iesu cristo Genad ew
vnd frid von got vnserm va=
ter vnd dem herren iesu cris=
to. Genad süllen wir sagen
got allweg vmb euch prüder.
als das pilleich ist. wãn ewr
gelaub öber wechst vnd zů
nimt die lieb eins iedlichen
ewrs vnder einander: also
vnd das wir in euch gloirẽ
in den kirchen gots vmb ewr
gedult vnd gelauben. vnd
in allen ewrn durchächtũ=
gen vnd trübsalungen die
ir leydet in ain ebenpild des
gerechten gerichts gotes.
das ir wirdig wert gehabt

in dem reich gots. Vmb das
das ir leydet. vnd ob es gere=
cht ist vor got wider geben
wider gebung den die euch
betrübent. vnd euch die da
betrübt werdent rů mit
vns in der offenwarūg des
herren iesu von dem himel
mit den engeln seiner tug=
ent in der flammen des
fewrs. Gebent rach den die
got nicht bekanten. vnd
den die got nicht gehorsam
sind gewesen dem ewange=
lio vnsers herren iesu cristi:
die da pein gebent in den ⁊
ewigen tod von dem ange=
sicht gots. vnd der glori sei=
ner tugent: so er kumt glo=
rificirt ze werdē in seinen hei=
ligē vnd wūderlich ze werden.
in allen den die da gelaubt ha=
bēt: wān ez ist gelaubt vnser
tzeuknüzz über vns in dem tag.
In dem wir auch allweg pitē
für euch. daz er euch wirdig
mach vnser got sein aischung.
vnd erfüll allē willē der gütikait
vnd daz werk dez gelaubēs in
tugent: das geert werd der
nam vnsers herren iesu cris=
ti in euch. vnd ir in ym: nach
der genad vnsers gots vnd
vnsers herren iesu cristi.

Das ij. Capitel.

PRüder: wir pi=
ten euch aber
durch die tzů=
kunft vnsers
herren iesu
cristi vnd vnser samnūg in
das selb: das ir nicht pald
bewegt wert von ewrm ⁊
synn: noch das ir icht ersch=
reckt wert. noch durch kai=
nen geist. noch durch red.
noch durch episteln als sy vō
vns gesennt sein. als nu an
stet der tag des herren. Das
euch nyemant verlaitt in
kainer weys. Wān es kum
denn tzum ersten misshellūg
vnd es werd geöffent der me=
nsch der sünden. der sun der
verliezung. der da widersäzzig
wirt vnd auf erhebt wirt
über alles das daz gehaizzen
oder genent wir got. oder daz
geert wirt: also das er sitz
in dem tempel gots. sich er=
tzaigt als ob er sey got. Nicht
gedenckt ir das da ich dēnach
was pey euch da sagt ich ew
das. Vnd was nu tze halten
sey das wizzt ir: das es geöf=
fent werd in seiner tzeyt.
Wān ietzund wirt die betza=
ichnūg der poszhait gewarcht
als vil: das ein iedlicher nu
das hallt pis es von dem mit=

tel geschech. Vnd dann wirt
es geöffent der vngerecht.
den der herr iesus tötten wirt
mit dem geist seins munds
vnd zerstört in mit der erlau-
chtung seiner czůkunft. ¶
Den des da ist die czůkunft
nach der würckung sathane
in aller kraft vnd czaichen
vnd wundern den lugenhaf-
tigen. vnd in aller betrübnüzz
der poszhait. Den die da ver-
derbent vnd das sy die lieb
der warhait nicht enpfien-
gen das sy behalten wurdē
Dar vmb sendet in got die
würckung der irrung das
sy gelaubent den lugen: daz
geurtaylt werden all die nit
gelaubt habent der warh-
ait: sunder sy habent nach
gevolgt der poszhait. Aber
wir süllen genad sagē got
allweg vmb euch prüder
aller liebsten von got. das
vns got aus erwelt hat die
aller ersten in die behaltūg
in die heiligung des geistes
vnd des gelaubens der war-
hait: in dem er euch gevo-
dert hat durch vnser ewan-
gelium in die gewinnūg
der glori vnsers herrē iesu
cristi. Dar vmb prüder stet
vnd halt die gesetzung die
ir gelernt habt. es sey durch
die red. oder durch episteln
Aber vnser herr iesus cris-
tus selber. vnd auch got
vnser vater der vns lieb ge-
habt hat. vnd vns geben
hat den ewigen trost. vnd
ein gůte hoffnung in gena-
den: der ver man ewre hertz
vnd sterck euch in allen gů-
ten wercken vnd in gůter
red. Das iij. Capitel.

Prüder: für pas
pitt für vns
das die red
des herren
gots lauff
vnd geclarificirt werd: alz
sy auch ist pey vns: vnd daz
wir erlöst werden von den
vnczimleichen vnd den po-
sen menschen. Wān der ge-
laub ist nicht aller. Aber
got ist getrew der euch da
sterckt vnd behüett euch
vor übel. Wir getrawen ab
in euch prüder in dem herrē
wān die ding die wir auch
gepieten die tůt ir vnd süllt
sy tůn. Aber der herr richtig
ewre hertz in die lieb gots
vnd in die gedultikait cris-
ti. Wir künden euch prü-
der in dem namen vnsers
herren iesu cristi: daz ir euch

vnder ziecht von allen prü=
dern die da vnordenleichen
wandelnt. vnd nicht nach
der gesetz die ir auf gena=
men habt von vns. Wan
ir wizzt selben wye ir vns
müzzt volgen: wan wir
sein nicht in rů gewesen
vnder euch. noch das prot
haben wir nicht vergebens
gezzen von ettwem iemant
sunder in aller arbait vnd
müdikait nacht vnd tag
arbaitent. das wir ewr kai=
nen beswärten. Nicht als
hieten wir den gewalt nit
gehabt: sunder das wir vns
selben ein form gaben ew
tze volgen vns. Wann da
wir warn pey euch da ver=
kündeten wir euch das. wan
ob etlicher nicht wil arba=
itten. noch der ezz nicht.
Wann wir hören das sun=
derleich vnder euch wande=
lnt etleich in rů nichtz nit
arbaittend noch sargenle=
ichen tůnt. Aber disen die
all sölich sind den künden
wir vnd piten sy in cristo
iesu dem herren. das sy mit
still arbaitent ir prot ezzen
Aber ir prüder süllt nicht
abnemen wol ze tůn. Daz
ob ewr etwer nicht gehor=
sam ist in vnserm wort durch
die episteln. merckt in vnd
vermischt euch nicht mit
ym das er geschent werd.
Vnd ir süllt in nicht schätzen
als einen veint: sunder stra=
fft in als ein prüder. Aber
der herr des frids der geb ew
den ewigen frid in aller stat
Der herr sey mit euch allen
Mein grůs in der hant pau=
li: das zaichen ist in allen
episteln schreib ich also. Die
genad vnsers herren iesu
cristi: sey mit euch allen amen

Der prologus pauli ad Thy=
motheum.

Thymotheum
lert vnd vnd=
weyst sant
pauls vō der
ordnūg des pischoffs vnd
des dyakens. vnd von aller
zucht der kirchen. vnd schr=
eibt ym von loadicia.

Der anvang der ersten epis=
tel sant pauls ad Thymothe=
um als er sy beschreibt in der
bibel. Das erst Capitel.

Paulus
ein ap=
ostel ie=
su cristi

nach dem gewalt gots des
haylers iesu cristi vnser hoff=
nung. Thÿmotheo dem liebē
sun in dem gelauben. Gnad
parmhertzikait vnd frid
von got vnserm vater vnd
cristo iesu vnserm herren.
Als ich dich gepeten han daz
du plibst zů effesi da ich gieng
in macedoniam. vnd daz du
etleichen verkündest das sy
icht anders lerten. noch fal=
schen mårn volgten. vntzim=
leichen reden: die frag vil mer
gebent dann die pawung
gots die da ist in dem gelaubē
Das end des gepots ist lieb
von lawtterm hertzen. vnd
gůter gewizzen. vnd von vn=
gestifftem gelauben. Von
den selben sind etleich abge=
irrt vnd sind vmb gekert
in eytel red. sy wolten sein le=
rår der gesetz nicht verstent
sy sich. noch die ding die sy da
redent. noch von den dingen
von den sy sterckent. Aber wir
wizzen wān die gesetz ist gůt
ob sy etwer eleichen nützt.
oder öbt. Wizzent das: wān
dem gerechten ist die gesetz
nicht gesetzt. sunder den vn=
gerechten. vnd den die da nit
vndertånig sind. den pösen.
den sündern. vnd den vntåti=
gen. vnd den vnrainigen.
den vater töttern. vnd den
můter töttern. den mensch=
en töttern. vnd den eprechern.
vnd der mann haimlichen
peyligenten. vnkaüschern.
den plagern. den lugnårn.
den mainaydern. Vnd ob
etwas ist das der gesunten
lernūg wider ist. die da ist
nach dem = ewangelium
der glori des såligen gotes
das mir gelaubt ist. Gnad
sag ich meim got der mich
gesterckt hat in cristo iesu
vnserm herren. ¶ wān ein=
en gelaubigen hat er mich
geschåtzt. setzent in den di=
enst. wān tzum ersten was
ich ein scheltår vnd ein durch=
åchter vnd ein versmåcher.
sunder die parmhertzikait
gots han ich erwarben: wān
ich es vnwissenleichen getan
han in meiner vngelaubi=
kait. Aber die genad vnsers
herren iesu cristi ist öberflüz=
zig gewesen in dem gelaubē
vnd lieb die da ist in cristo ie=
su. Die getrew red ist auch
aller enpfånckhlichait wir=
dig: wān iesus cristus kam
in dise werlt die sünder ze
behalten machen. der selbē
ich der erst pin. Aber dar vmb

pin auch ich nach gevolgt
der parmhertzikait. das in
mir tzum ersten cristus be=
weyst allew gedultikait zů
irr vnderweysung die ym
gelaůbleich sind in das ew=
ig leben. Aber got allain
dem vntötlichen vnd dem vn=
sichtigen künig der werlt
dem sey er vnd glon in der
werlt der werlt. Amen. ¶
Das gepot enpfilch ich dir
sun Thymothee nach den
vorgenten weyssagungen
in dir: das du ritterschefftest
in den ein gůte ritterschaft
habent gůten gelauben:
vnd gůte gewizzen. die etle=
ich vertriben pey dem gelau=
ben vndergiengen. aus den
ist hymeneus vnd allexan=
der die ich geantwurt han
sathane. das sy lern nicht
schelten. Das ij. Capitel.

DAr vmb pitt
ich tzum erste
aller dung zů
geschechen
flechung. pit=
tung. voderung. der genade
würckung oder danckung.
vmb all menschen geset.
vmb künig. vnd all die die
in die höch geset sind: daz
wir ein gerůbtz vnd ein stills
leben tůn in aller mildikait
vnd keůschait. Wan daz ist
gůt vnd gnam vor got vn=
serm hayler. der da wil das
all menschen behalten wer=
den: vnd tzů bekantnůtz der
warhait kumen. Wann ai=
ner ist got. vnd ainer ist
mittler gotz vnd der mensch=
en. der mensch cristus iesus:
der sich selben gegeben hat
zů einer erledigung vmb
all menschen. des vrkund in
seinen tzeyten bestätt ist: in
dem ich gesetzt pin ein predi=
ger vnd ein apostel. Aber
ich sag die warhait vnd le=
ug nicht. ich ein lerär der
hayden in dem gelaůbē vnd
in der warhait. ¶ Ich wil
aber das die mann peten
an aller stat. vnd waschen
rain hent an tzorn vnd an
kriegk. Vnd tzů gleicher weys
die weyb mit einem tzierli=
chen klaid mit scham vnd
mit nüchterkait tzirend
sich. nicht in getroltem har.
oder gold. oder edelm gestain
oder edelm klaid: sunder dz
den weyben tzimt. gelobent
gůtikait durch gůte werck.
Das weyb in still lern mit
aller vndertänikait. Aber
des verheng ich nicht dem

weyb daz sy lern. noch ze her-
schen über den man: sunder
sy sol sein in styll. Wān czum
ersten geformirt ist adam
vnd dar nach eua. Vnd adā
ward nicht betrogen. aber
das weyb ist betrogen war-
den in der übertretung. Sy
wirt aber behalten durch
die gepurt der kinder ob sy
pleibt in dem gelaubē vnd
lieb vnd heilikait vnd mit
nüchterkait. Daz iij. Capitl

Die getrew red
vnd aller en-
pfänckniss
vol. Welher
ein pistum be-
gert: der begert ein gůt werck
Aber es můs ein pischoff vn-
straffenleich sein vnd ein man
ains weybs. nüchter. wiczig
geczirt. schämig. ein beherber-
ger. ein lerär. nicht ein trin-
cker. nicht ein slach[illegible]er sun-
der senftmütig. nit [illegible] krieg-
isch. nicht geitig sunder sein-
em haus wol fürgeseczt. ha-
bent vntertänig sün mit al-
ler kaüschait. Welher seinem
haus nicht kan vor gesein:
wye mag er der kirchen gotz
fleizzig sein? Nicht new an
dem gelauben: das er sich icht
auf erheb in hochfart daz er
vall in das gericht des tewfels
Er můs aber haben ein gů-
te czeucknüzz von den die her-
vor sind: das er nicht vall
in ein laster vnd in den strick
des tewfels. In sölicher weys
vnd die dyacken süllen sein
schämig nicht czwifaltiger
czungē. nicht gegebē vil weins.
nicht eim süöden gewynn
nach volgend. habent die
haimlichait des gelaubens
in einer lawttern gewizzen
Die süllen aber czum ersten
versůcht vnd geprüft werdē.
vnd also dienent kain sünd
habent. Czů geleicher weys
süllen auch die weyber habē
kaüschait. vnd auch nicht
nach redent. vnd auch nücht
vnd auch geläubig in allen
Die dyacken süllen sein ainer
hausfrawen mann. die iren
kindern wol vor sein vnd
iren haüsern. Wān wärlich
welhe wol dienent. die ge-
winnent in ein gůte er. vnd
vil sicherhait in dem gelau-
ben der da ist in cristo iesu.
Das schreib ich dir sun Thy-
mothee. hoffent schier kumē
zů dir. Ob ich aber das ver-
czeuch. das du wizzt wye du
süllst wandeln in dem haus
gots das da ist die kirch des

lebentigen gots. ein saül vnd
ein gruntvest der warhait.
Vnd sicherleich grozz ist die
gütikait des sacraments. daz
geoffenwart ist in dem fleisch.
gerecht vertigt in dem geist.
erschinen ist den engeln. ge=
predigt ist den hayden. ge=
laubt ist in der werlt. vnd
auf genamen ist in die glori.

Das iiij. Capitel.

Der geist spricht
aber offenlich.
wān in den
letzten tzeytē
werdent etlich
abtreten von dem gelauben.
ze volgen dē geisten der ir=
rung. vnd der ler der tewfel.
in geleichsenhait reden lug=
enhait. vnd haben ewr ge=
wissen zerstört verpieten
heyraten. von speys sich tzi=
echen: die got beschaffen hat
den gelaubigen ze enpfachē
mit danckenden genaden.
vnd den die die warhait be=
kanten. Wān alle creatur
gots ist gůt vnd nicht hin
zewerffen daz mit dancken
der genaden gewūnen wirt
oder enpfangen. Wann es
wirt geheiligt durch das
wort gots vnd das gepet.
Die ding pis für legend den
prüdern. so wirst du ein gůter
diener cristi iesu. vnd ernert
mit den worten des gelaubēs
vnd gůter ler der du nach
hast gevolgt. Den vnrichti=
gen worten vnd den alten
mären solt du nicht volgen. aber
üb dich selben zů gütikait.
Wān leipliche übung ist ein
wenig nütz. aber gütikait
ist zů allen dingen nütz. glüb=
nüzz haben des lebens das
nu ist vnd des künftigen. Die
getrew red vnd aller enpfän=
klichait wirdig. Wān in dē
arbaitten wir. vnd werden
verflůcht: wān wir hoffen
in den lebentigen got der da
ist ein hayler aller menschē
vnd aller maist der gelaubi=
gen. Gepewt das vnd ler es
Dein jugent niemant ver=
smäch: sunder ein ebenpild
solt du sein der gelaubigen.
in worten in wandlūg.
in lieb: ym gelauben. in
kaüschait. So ich kum merck
die letzen zů einer vermanūg
der ler. Du solt nicht versau=
men die genad gotes die da
ist in dir vnd die dir gegebē
ist durch die weyssagung
mit der auflegung der hent
dez priesters. Die ding be=
tracht. in disen dingen pleib

das dein frum offenwar sey
allen. gedenck dir vnd der ler
vnd ste in den. Wan so du das
tůst so machst du dich selbē
behalten vnd auch die die
dich hörend. Den eltern solt
du nicht straffen: sunder pit
in als einen vater. die jung=
en als die prüder. die alten
veteln als die müter. die jūg=
en töchter als die swestern
in aller kaüschait.

Das v. Capitel.

Die witben er:
die recht wit=
ben sind. Ob
aber etliche
witib kinder
oder neven hat: die leren
zum ersten ir haus regiren
vnd vnder einander wider
geben den frewnten. Wan
das ist genam vor got. Aber
welhew wärlich ist witib
vnd an trost: die hoff in got
vnd sey fleizzig in flechung
vnd pettung tag vnd nacht
Wan die da lebent ist in wol=
lüsten: die ist tod. Vnd das
gepewt das sy vnsträfleich
sein. Welher aber der seinen
vnd aller maist der haus ge=
nossen nicht sarg hat. vnd
den gelauben verlaugent.
der ist snöder dem vngelaubi=
gen. Aus gewelt werd ein
witib nicht mer dan von
sechzigk iaren. die da ist ge
wesen ains manns hausfr=
aw. in gůten wercken zeuck=
nüzz habend. ob sy kinder hab
gehabt vnd gezogen. ob sy
die armen enpfangen hat
in ir herberg. ob sy der heili=
gen füzz hat gewassen. ob sy
trübsalung den leydenten
hat mit getailt. ob sy allen
gůten wercken nach gevolgt
hat. Aber die jungen witibē
solt du meyden. Wan so sy
gevnkaüscht habend. so wel=
lent sy in cristo heyraten. ha=
bent verdampnüzz: wann
den ersten gelauben habent
sy eytel gemacht. Payd aber
die müzzigen leren vmb gen
in dem haus: nicht allain
die müzzigen. sunder auch
die da vil wörter sind. vnd
hübschlich redent. das nicht
nütz ist. Ich wil aber das die
jungen heyraten vnd kinder
machen. vnd hausmüter
sein. kain vrsach geben den
wider wärtigen ein genad
der verflůchung. Wann iez=
und ir etleich verkert sind
hindersich nach dem tewfel.
Welher getrewr witiben hat.
der dien in. vnd die kirch werd

nicht beswärt: das disen die
werleich witiben sind ge=
nüg. Die priester die da
wol vor sind. die sind in czwi=
valtiger wirdikait ze haltē.
aller maist die die da arbai=
tend in dem wort vnd in der
ler. Wān es spricht die ge=
schrifft. Du wirst nicht an=
czämen oder czů pinten den
mund dem dreschenden och=
sen. Vnd wirdig ist der arbai=
ter seins lons. Wider den pri=
ester solt du kain klag nem=
en: dān mit czwain oder dreyn
czeugen. Aber die sündigen
vor allen straff. das die andern
varcht haben. Ich bezeug
vor got vnd cristo iesu vnd
vor den auserwelten engeln
das du das behaltest an scha=
den nichtz tůnt vnd in den
andern tayl naygent. Die
hent leg nyemant zů hant
auf. noch gesell dich nicht
frömden sünden. Behüett
dich selber käusch. Du sollt
noch nicht wazzer trincken:
sunder ein wenig weins
trinck durch des magens
willen. vnd vmb dein stätew
kranckhait. Etlicher mensch=
en sünd sind offenwar. vor=
gent zů dem gericht. etlich'
auch nach volgend. In sölich'
weys vnd gůte werck sind
offenwar. vnd die sich an=
ders habent die mügen nit
verpargen werden.

Das vj. Capitel.

Welhe knecht
vnder dem di=
enst sind. ir
herren in al=
len eren süllē
sy wirdig schätzen. daz der
nam des herren vnd die ler
nicht gescholten werd. Ab'
die da habent getrew her=
ren. nicht versmächt sy wān
sy prüder sind: sunder aller
maist dient in. wān sy ge
trew sind vnd lieb. wān sy
der gab taylhaftig sind. Daz
ler vnd verman. Ob etwer
anderst lert vnd nicht nach
volgt den gůten reden vnsers
herren iesu cristi. vnd der
ler die nach der gütikait ist.
der hoffertig ist nichtz wizz=
end: sunder sochent pey der
frag vnd pey den kriegen
der wort. aus den wachsēt
häzz. krieg. scheltung. pös
vermanung. krieg vnd
streyt der menschen mit zer=
störung der synn. vnd die
von der warhait beraubt
sind. schätzen das die güti=
kait sey ein genies. Est ist

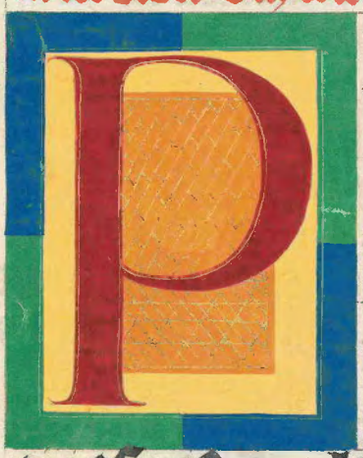
aber gütikait ein grozzer
geniezz mit genügung.
Nichts nicht hab wir her
gepracht in dise werlt. an
tzweyfel so mügen wir auch
nichtz hin pringen. So wir
aber haben narung vnd
da mit wir bedeckt werden
da süllen wir ein genügen
an haben. Wān die da wel=
lent reich werden. die vall=
ent in bekorung vnd in den
strick des tewfels. vnd in vil
vnnützer vnd schedlicher
begirleichait: die da versen=
kent den menschen in den tod
vnd in die verliezung. Wān
ein wurtzel alles übels ist
begirleichait: Die habent
etleich begert vnd habent
geirrt von dem gelauben.
vnd habent sich ein gesäet
vil smertzen. Aber o du men=
sch gots das fleuch. Volg ab
nach der gerechtikait. der
gütikait. dem gelauben. der
lieb. der gedultikait der senft=
mütikait. Streyt den güten
streyt des gelaubens. Begr=
eif das ewig leben in daz du
gevodert pist. vnd vergich
mit güter veriechung vor
vil tzeugen. Ich gepewt dir
vor got der da lebentig macht
allew ding in cristo iesu: der
die tzeucknüzz wider gab vn=
der dem richter poncio pyla=
to mit güter veriechūg. daz
du haltest das gepot an
mayl vnsträfleichen. pis
in die tzůkunft vnsers her=
ren iesu cristi. ¶ Den er zů
seinen tzeyten wirt tzaigen.
der sälig vnd allain gewal=
tig künig vnd herr der her=
scher: der allain hat vntöt=
lichait: vnd in dem liecht
wonet zů dem nicht mügle=
ich ist ze kumen. den kain
mensch nie gesach: sunder
noch gesechen mag. dem sey
glori. er. vnd gewalt ewi=
kleichen amen. Den reichen
aber diser werlt gepewt.
nicht hoch smecken. noch
hoffen in dem vngewisen
der reichtum: sunder in dem
lebentigen got der vns ver=
leicht alle ding tze niessen
überflüzzkleich. wol ze tůn.
reich ze werden in güten wer=
cken. leicht ze geben mit tay=
len. ze sāmen in ein güte
grunt vest in die tzůkunft
das sy begriffen das war le=
ben. O thymothee das be=
volhen behüett. vnd meyd
die vnrainen newen stym
vnd die tzůlegung dez valsch=
en names der kunst die et=

tleich gelobten. vnd vō dem
gelauben auz traten. Die
genad gots sey mit dir amē

Der ander prologus pauli
ad Thymotheum.

Aber so schre=
ibt er Thymo=
theo mit ver=
manūg des
leydens vnd
der marter vnd von aller
regel der warhait. vnd waz
czůkünftig sey in den leztē
czeyten. vnd von seinem
leyden oder marter schreibt
er ym von Rom.

Der anvang der andern e=
pisteln sant pauls ad thy=
motheū als er sy beschreibt
in der bibel. Daz erst Capit.



Pau=
lus
ein
apos=
tel
cris=
ti iesu: durch den
willen gots nach der glüb=
nüzz des lebens das da ist in
cristo iesu. thymotheo dem
aller liebsten sun. Genad.
parmherczikait. vnd frid
von got dem vater vnd cris=
to iesu vnserm herrē. Ge=
nad sag ich got dem ich
dien von meinen vorgepo=
ren in lawtter gewissen:
das ich an vnderlazz han
dein gedächtnüzz in meinē
gepet. tag vnd nacht bege=
rend dich cze sechen. gedenck
deiner czächer das ich mit
fräwden erfüllt werd. Ge=
dächtnüzz nemē seins gelau=
bens der in dir ist nicht eytel
der czum ersten gewonet
hat in deiner eltern můter
loyde vnd deiner můter ev=
nice. Des pin ich aber sich=
er das er auch in dir ist.
Durch der sach willen man
ich dich. das du wider auff
weckst die genad gots die
da ist in dir durch die auff
legung meiner hent. Wān
got hat vns nicht geben
den geist der varcht: sunder
der tugent vnd der lieb vnd
der nüchterhait. Du solt
dich nicht schamen des vr=
kunds vnsers herrē iesu
cristi. noch mich seinen ge=
punden: sunder du solt ar=
baiten mit dem ewangelio
nach der kraft gots. der vns
gefreyt hat vnd gerüefft

hat in seiner ~~rueffung~~ hei-
ligen rüeffung·nicht nach
vnsern wercken:sunder nach
seinem fürsatz vnd in die
genad die vns gegeben ist
in cristo iesu vor den werlt-
leichen czeyten. Aber nu ist
sy geöffent durch die erlaüch-
tung vnsers haylers iesu
cristi:czwar der den tod er-
stört hat·vnd das leben hat
erlaücht vnd die vnczerprech-
ung durch das ewangeliū
in dem ich geseczt pin ein pre-
diger vnd ein apostel vnd
ein maister der hayden. Vmb
die sach ich auch das ieczund
leyd:aber ich wird nicht ge-
schēntt. Wān ich waiz wol
wem ich gelaubt han·vnd
ich pin des sicher:wān er ist
mügent cze behalten mei-
nen absacz in disen tag. Die
form der gesunten wort solt
du haben·die du von mir
gehört hast in dem gelau-
ben vnd in der lieb in cristo
iesu. ¶ den gůten absacz be-
hüett in dem heiligen geist
der in vns wonet. Waist
du das daz von mir gekert
sind alle die da sind in asia
aus den ist philetus vnd
hermogenes. Got der geb
parmherczikait dem haus
onesiphori:wān er mich
offt hat gewermt·vnd sich
nicht hat geschamt mein'
keten·sunder da er kam gen
rom da sůcht er mich vleiz-
zikleichen·vnd vand mich.
Der herr verleich ym daz er
vind parmherczikait von
got in dem tag. Vnd was
er mir ze effesi gedient hat
das waist du aller pest.

Das ij. Capitel

Aber du kind
meins wird
gesterckt in
der genad die
da ist in cristo
iesu:vnd die du hast gehört
von mir durch vil czeugen.
die bevilch den gelaubigē
menschen:die da nücz vnd
gůt sind die andern cze lerē
Arbait als ein gůter ritter
cristi iesu. Niemant ist sich
selber ritterschefftend got
der sich selber ein flicht den
werltlichen geschäfften:daz
er dem gevall dem er sich hat
bewärt. Wān der da streytt
in dem tod der wirt vor nit
gekrönt:dān der sterckleich
gestriten hat. Der arbaitend
pawman můs czum erstē
von den früchten enpfachē
Verste die ding die ich sag

wān der herr geit dir ver=
stäntnüzz in allen dingen.
Pis gedächtig an cristū
iesum den herren der auf
erstanden ist aus den totē.
von dem samen dauid nach
dem ewangelium in dem
ich arbait pis zů den pan=
den: sam ob ich sey übel ar=
baitend. sunder das wort
gots ist nicht czů gepunden
in mir. Dar vmb leyd ich
alle ding durch die auser=
welten: das sy nach volgen
dem hail das da ist in cristo
iesu mit der himlischē glo=
ri. Ein getrewe red: wān
sey wir mit tod. so werden
wir auch mit leben. Ob
wir werden leyden: so wer=
den wir auch mit reichsen.
Ob wir verlaugen: so wirt
auch er vnser verlaugen
Ob wir nicht gelauben:
der pleibt getrew. sein selbs
mag er nicht verlaugen.
Aber das verman ich be=
czeugend vor got. Du solt
mit worten dich nicht cze
tragen. Es ist zů nichte
nücz dān zů einer verkerūg
der hörenden. Sargsamle=
ich pis du dich selber bewä=
ren. got ze enpieten einen
vnsträfleichen arbaiter.

recht ze handeln daz wort
der warhait. Aber vermayl=
tew vnd eytlew wort meid
wān sy vil frument zů vn=
gütikait. vnd ir red schrott
als des krebsen schär. Aus
den ist philetus vnd hime=
neus die da ab getreten sind
von der warhait. vnd spre=
chent das die vrstend ietzūd
sey geschechen. vnd habent
etlicher gelauben verkert
Sunder gots gruntvest stet
vest habent das czaichen.
Der herr hat bekant die die
sein sind. Vnd ein iedlicher
weich von der poszhait der
da nennt den namen des
herren. Aber in dem grozzē
haus sind nicht allain gul=
deine vnd silbreine trinck
vas. sunder auch hültzeine
vnd erdeine. Vnd etleiche
czwar zů eren: etleiche ab
zů schanden. Ob sich aber
etwer rainigt von disen. der
wirt ein wirdigs vas ge=
heiligt vnd nücz got zů allē
werck wol beraitt. Aber
kintleiche begirlichait fle=
uch. vnd volg nach der ge=
rechtikait. dem gelauben.
der lieb. frid mit den die da
an rüeffent got von eim
lawttern herczen. Vnd die

toraten frag die an tzucht
sind meyd: wizzent wān sy
gepernt krieg. Der knecht
aber des herren mûs nicht
kriegen. sunder er sol senft=
mütig sein gegen allen. ge=
lert. gedultig. mit senftikait
tze straffen die da wider sind
der warhait. ob den villeicht
got pûzz geb zû erkennen
die warhait. vnd lazzen ab
von den stricken des tewfels
von dem sy gehalten sind ge=
vangen zû seinem willen.

Das iij. Capitel.

Aber das wizz
das in den lez=
ten tzeyten wer=
dent verderp=
leich tzeyt. vnd
werdent die menschen sich
selber lieb habent. geitig v̄=
bermütig. hoffertig. got sch=
elter. den eltern nicht gehor=
sam. mit sünden beswärt.
an begerung. an frid. lesträr.
vnkaüsch. vnsenftmütig.
an gütikait. verräter. fräfel.
straffer. varchtsam. liebha=
ber der wollüst mer dān go=
tes. habent die gestalt der
gütikait: aber ir tugen ver=
laugent. Vnd die meyd.
Wann aus den sind die da
durch dringent die haüser
vnd gevangen fürent sy die
weyber beswärt mit sündē
die werdent gefürt mit man=
gerlay begirlichait: allweg
lerent. vnd nymer zû der
kunst kument der warhait.
Geleicher weys als iamnes
vnd mambres wider seztē
sich moysi: also wider seczent
sich die der warhait. Men=
schen zerstört mit dem synn
widerwärtig pey dem gelau=
ben. aber nu fürpas nemēt
sy nicht zû. Wān ir vnweys=
hait wirt offenwar allen:
als auch der was. Aber du
hast nach gevolgt meiner
ler. die einseczung. dem für=
satz. dem gelauben. der lang=
mütikait. der lieb. der gedul=
tikait. der durchächtung.
der leydung. welhew ding
mir geschechen sind oder wor=
den in anthyochia. yconie.
listris. welherlay durchach=
tung ich geliten han. vnd
aus den allen hat mich erle=
digt der herr. Vnd alle die
die gütleich wellent leben
in cristo iesu: die werdent
durächtung leyden.
Aber die pösen menschē
vnd die betriger nement
zû in das pöser. sy irrent. vnd
gent in die irrung. Aber

doch du pleib in den die du
gelernt hast vnd dir gelaubt
sind. vnd wān du von kint=
hait der heiligen půchsta=
ben erkennst. die dich mü=
gen vnder weysen zů dem
hayl durch den gelauben :
der da ist in cristo iesu. Alle
geschrift die da ist götlichē
ein geplasen: die ist nütz
zů leren zů straffen. zů vnder
weysen in gerechtikait: daz
volkumen sey der mensch
zů allen gůten wercken vn=
der weyst. Daz iiij. Capitel

Ich bezeug vor got
vnd cristo iesu. der
da richtend ist die
lebentigen vnd
die toten. vnd pey
seiner zůkunft.
vnd pey seinem
reich. predig das
wort. an stand an müzzi=
kait in müzzikait. straff:
pit. vnd ler in aller gedul=
tikait vnd ler. Wān ez wirt
die zeyt so sy die gesunten
ler nicht werdent leyden.
sunder sy auf hauffent in
lautter maister mit den
oren zů irr begirlichait. vnd
sy abkerent zwar daz gehör
von der warhait: aber zů
den mären werdent sy ge=
kert. Du aber wach in allē
dingen. arbaitt du. tů das
werck des ewangelisten. er=
füll deinen dienst. pis rain.
Wān ich wird ietzund hin
gewegt: vnd die zeyt mei=
ner entlözung anstet. Ich
han gestriten einen gůten
streit. ich han volpracht den
lauf. ich han behalten den
gelauben. Von dem andern
ist mir wider legt die kron
der gerechtikait: die mir :
wider geyt der herr in dem
tag der recht richter. Aber
nicht allain mir: sunder auch
den die da lieb habent sein
zůkunft. Eyl pald ze kumē
zů mir. Wān demas hat
mich gelassen lieb habent
dise werlt. vnd ist ab gegan=
gen zů thessalonicam: cres=
cens in galaciam. tytus in
dalmaciam. Lucas der ist
allain pey mir. Marcum
nym vnd für in mit dir her
Wān er ist mir nütz in dem
dienst. Aber tytum sannt
ich zů effesum. Aber penu=
lam den liez ich troade pey
carpum. So du kumst pring
sy mit dir vnd die pücher:
aber sunderleich die prief
Allexād der kamerär hat mir
vil übels erzaigt. Got der

geb ym wider nach seinen
wercken: vnd den solt du
meyden. wan gar vast hat
er widerstanden vnsern wor-
ten. In meiner ersten enschul-
digung was nyemant pey
mir: sunder sy liessen mich
all. Nicht sol man in ez mer-
ken. Der herr ist mir pey
gestanden vnd hat mich ge-
sterckt. das die predig durch
mich volpracht werd. vnd daz
alles volk der hayden hören
das wort: vnd ich pin erle-
digt von dem veint vnd von
dem mund des leben. Wann
got hat mich gefreyt von al-
len pösen wercken. vnd wirt
mich behalten in sein him-
lisch reich: ym sey er vnd glo-
ri in die werlt der werlt amē
¶ Grüzz priscam vnd aquil-
lam vnd das haus onesifori
Aber erastus plaib zů corin-
chi: aber trophinum lies
ich siech zů mileti. Füder dich
aber das du kumst vor dem
winter. Dich grüzzent eubo-
lus vnd prudens vnd limus
vnd claudia: vnd all prüder
Der herr iesus cristus sey
mit deinem geist. Die gnad
gots sey mit euch. Amen.

Der prologus der episteln
sant pauls ad Tytum.

Tytum haizzt
er gedächtig
sein vnd vnder-
weyst in von
der setzung
oder ordnūg der priester sch-
afft. vnd von der geistlichen
wandlung. vnd das er meyd
vnd fliech die ketzer die da ge-
laubent an die jüdischen
geschrift vnd ler: vnd schre-
ibt ym von nicopoli.

Der anvang der episteln
sant pauls ad tytum alz er
sy beschreibt in der bibel daz
erst Capitel.

Paulus ein-
knecht go-
tes: aber ein ap-
ostel iesu cristi nach dem ge-
lauben der auserwelten go-
tes. vnd der bekantnüzz der
warhait. die da ist nach der
gütikait in die hoffnung
des ewigen lebens. die da
hat got gelobt der da nicht
leugt vor der zeyt der werlt

Aber er hat euch geoffenw=
art ze seinen tzeyten sein :|
wort in der predig die mir
gelaubt ist. nach dem gepot
des haylers vnsers gotes.
Tyto dem lieben sun nach
dem gemainen gelauben:
gnad vnd frid von got dem
vater vnd cristo iesu vnserm
hayler. Durch diser sach :|
willen lies ich dich zů crete
das du die die da geprestent
straffest. vnd das du setzest
durch die stet priester: als
ich es dir geschickt han.
Welher an laster ist. ainer
hausfrawen man. der da
geläubige kinder hat nicht
in der rügung der vnkäusch
oder nicht vndertänig. Wān
es můs ein pischoff sein
an laster als gots ausgeb'
nicht hochvertig. nicht zor=
nig. nicht pey wein. nicht
einen fräflär. nicht geitig
eins snöden gewinns: sun=
der einen beherberger. senft=
mütigen. nüchtern. gerecht
heilig. käusch. vmbvachēt
die die da ist nach der ler ein
getrewe red. das er sey gewal=
tig ze ermanen in einer gů=
ten ler. vnd die die es wider
sprechent straffen. Wann
ir sind vil vngehorsam vnd
üppiger red. vnd betrieger:
aller maist die aus der be=
sneidung sind: die man :|
můs straffen: die gemain=
kleich alle häuser verkerēt:
vnd lerent das nicht sol sein
durch eins snöden gewinns
willen. Wān es sprach ain'
aus in ir aygner prophet.
Cretenses sind alweg lugē=
hafftig. pöse tyer. träg des
pauchs. Das vrkund ist
war. Vnd durch der sach wil=
len straff sy hertikleich: das
sy gesunt sein an dem gelau=
ben. nicht warnemen der
Jüdischen fabeln. vnd der ge=
pot der menschen abkerent
sich von der warhait. Alle
ding sind rain den rainen.
Aber den vnrainen vnd den
vngelaubigen ist nichtz nit
rain: sunder sy sind vnrain
mit irem gemüet vnd mit
irr gewissen. Sy veriechent
das sy got kennen. aber mit
den wercken laugent sy sein
wān sy sind vnmenschleich
vnd vngelaubig. vnd tzů
allem gůten werck vnnütz

Daz ij. Capit

Aber du red
das da tzimt
ein gůte ler.
Die alten daz

sÿ nüchtern sein. schämig.
witzig. gesunt an dem gelau=
ben. in der lieb. vnd in der
gedultikait. Czů geleicher
weys die alten weyb in eim
heiligen leben. nicht sünder=
inn. nicht vil dienent dem
wein. wol lerent das sÿ witz=
ikait lerent. Die jungen
fräwlein das sÿ lieb haben
ir mann vnd irew kinder
lieb haben. witzig. käusch.
nüchter. sarg des hausz ha=
bent. gütig. vndertänig
iren mannen: das nicht ge=
scholten werd das wort go=
tes. Die jüngling in sölich'
weys verman das sÿ nücht'
sein. In allen dingen dich
selber gib ein ebenpild gů=
ter werck. in ler. in vnschul=
dikait. ein gůt wort vnstr=
äfleich. das der der derwider
ist sich scham. nichts hab
ze sprechen übels von vns
Die knecht iren herren vn=
dertänig ze sein: in allen
dingen gevallent sein. nit
wider sprechent. nicht trie=
gent: sunder in allen dingē
gůte trew ertzaigent. daz sÿ
die ler des haylers vnsers
gots in allen dingen wol
tziernt sein. Es ist erschi=
nen die genad gots vnd vn=
sers haylers allen mensch=
en vns lerend: das wir ver=
laugen der vngütikait. vnd
der werltlichen begird. das
wir nüchterleich. vnd gerech=
tleich. vnd gütlich leben in
diser werlt: peitend der sä=
ligen hoffnūg vnd der czů=
kunft der glori des grozzen
gots. vnd vnsers haylers
iesu cristi. Der sich selben ge=
geben hat für vns: das er
vns erlöset von aller pozz=
hait. vnd rainiget ym selb'
ein genäms volk. nachvol=
gent der gůten werck. Das
solt du reden vnd piten oder
raten. ¶ vnd straff mit al=
lem gewalt: dich nÿemant
versmäch. Das iij. Capitel

Verman die
vndertänig
tze sein den
fürsten vnd
den gewalti=
gen. vndertänig sein mei=
nem wort oder sprechen zů
allem gůten werck berait
sein. nÿemant schelten. nit
kriegisch ze sein. sunder mäs=
sig. senftmütikait ertzaigē
allen menschen. Wān wir
waren etwenn vnweys.
vngelaubig. irrent. vnd
dienent den begirden vnd

mangerlay wollüsten. in
poszhait. in hazz würckent
neidig vnd hazzend vnder
einander. Es ist aber er=
schinen die gütikait vnd
die menschait gots vnsers
haylers: nicht aus den wer=
ken der gerechtikait die
wir getan haben: sunder
nach seiner parmhertzikait
hat er vns behalten gema=
cht durch die abwaschūg
der wider gepurt oder der
wider vernewung des hei=
ligen geistes: den er auz ge=
gozzen hat in vns überflüz=
zikleich durch iesum cristū
vnsern hayler: das wir ge=
recht werden in seiner ge=
nad vnd erben sein nach
der hoffnūg des ewigen
lebens. Die getrew red ist
Vnd von disen wil ich dich
bestätigen das sy achten
nach gůten wercken. vor ze
sein den die da gelaubent
an got. Die sind gůt vnd
nütz den menschen. Aber
torleiche frag vnd gepurt=
leiche red. vnd krieg. vnd
vechtung der gesetz meyd
Wān sy sind vnnütz vnd
eytel. Den ketzerischen mē=
schen nach ainer vnd nach
der andern straff meyd.

wizzent das er verkert ist
der ein sölicher ist. vnd ver=
lassen so er ist mit seinem
aygen gericht verdampt.
So ich senten wird tzů dir
archenian vnd tyticum. so
eyl zů mir ze kumen gen ni=
copolim. wān ich han mir
für gesetzt da ze wintern.
Zenam den gelerten der ge=
setz vnd appollo. sargksam=
leich sennt vor das den nichtz
nicht geprest. Aber die vn=
sern süllen leren vor ze sein
mit gůten wercken zů not=
durftigen nützen: das sy nit
sein vnfruchper. Dich grüz=
zent alle die mit mir sind
Grüzz auch die prüder die
vns lieb habent in dem ge=
lauben. Die genad gotes
mit euch allen Amen.

Der prologus der epistel sāt
pauls ad phylemonem.

Phylemoni sen=
nt sant pauls
frewntleich
prief vmb
seinen knecht
onesimū. vnd schreibt ym
von Rom aus dem kärcher
pey dem obgenanten one=
simū dem ackoliten.

Der anvang der episteln
sant pauls ad Phylemonē

als er sy beschreibt in der bibel · Daz j · Capitel ·

Paulus der gevangen iesu xpisti · vnd der průder Thymotheus phylemoni dem lieben vnd vnserm helfer vnd appie der aller liebsten swester · vnd archippo vnserm mit ritter vnd der kirchen die in deim haus ist · Gnad euch vnd frid von got vnserm vater vnd dem herren iesu cristo Gnad sag ich meinem herren alweg vnd tů dein gedächtnüzz in meinen gepeten · hörend deinen gelauben vnd dein lieb die du hast in dem herren iesu vnd in all heiligen: das die mit taylung deins gelaubens offenwar werd in einer bekantnüzz eins gůten namens vnd die in vns ist in cristo iesu · Wān ein grozze fraẅd het ich vnd einen trost in deiner lieb: wān die gedärm der heiligē habend gerůt durch dich průder · Durch des willen han ich ein grozz getrawen in cristo iesu dir ze gepietē das zů dem ding gehört · Durch die lieb aller maist flech ich: so du pist als paulus alt · aber nu ein gevangner iesu cristi · Ich flech dich vmb meinen sun den ich geporn han in den panden onesimo · der dir etwān vnnütz was: aber nu dir vnd mir nütz · den ich dir han gesannt · Aber du enpfach den als mein gedärm · Den ich wolt pey mir behalten haben · das er für dich mir dienet in den panden dez ewāgeliums · Aber an deinen rat wolt ich nichtz nicht tůn: das es dir nicht alz auz notdurft gůt wär: sunder willikleich · Wān er ist villeicht von dir dar vmb ein weyl geschayden: das du in ewikleich nemst ietzund nicht als einen knecht: sunder für den knecht den aller liebsten průder · aller maist mir: aber noch vil mer dir vnd in dem fleisch vnd in dem herren · Aber hast du mich einen gesellen: so en=

pfach in als mich. Ob er
dir aber etwas geschat hat
oder sol: das schätz mir zů
ich paulus han geschribē
mit meiner hāt: ich gib wider
das ich dir nicht sag daz du
dich mir selber solt geben
Also prüder geprauch ich
dich in dem herren: speys
mein gedärm in cristo. Se-
trawent von deiner gehor-
samkait schreib ich dir:
wissend wān über das da:
ich dir sag tůst du. Da mit
mach mir aber ein herberg.
Wān ich hoff durch ewr ge-
pet mich euch zegeben. Dich
grüzt epafras mein mit
gevangner in cristo iesu.
vnd marcus vnd aristarcus
Demas. Lucas mein gehil-
fen. Die gnad vnsers her-
ren iesu cristi mit deinem
geist amen.

Daz ist der prologus pauli
ad hebreos.

In dem ersten so ist
ze sagen war vmb
der apostel paulus
in diser epistel ze
beschreiben nicht
hab behalten sein
gewonhait: das
er beschreib das
wort seins namē.
oder die ordnūg beschrib
seiner wirdikait. Das ist
die sach das er zů den schre-
ibt die aus der beliey dūg
gelaubent. als ein apostel
der hayden vnd nicht der
ebraischen: wān er west
wol ir hochvart. vnd er be-
weyst sein diemütikait: den
lon seins ampts wolt er
nit für tragen. Wān in sō-
licher weys auch sand jo-
hanns der zwelfpot von
diemütikait wegen in sei-
ner epistel seinen namen
durch der selben sach willē
nicht wolt für tragen. Di-
se epistel spricht man. das
sy der apostel geschribē hab
in ebraischer sprach vnd
gesennt den ebreis. Des
sin vnd ordnūg behielt
lucas der ewangelist: nach
dem tod des heiligen apos-
tels sand pauls verwan-
delt er sy. vnd pracht sy in
ebraische wort.

Der anfang der epistelu
sand pauls ad hebreos al:
er sy beschreibt in der bibel
Das erst Capitel.

Pangvel tikleich vnd in mangerlay

weys was got redent etwān
czů den vätern in den prophe=
ten: aber czum leczten in di=
sen tagen hat er geret czů
vns in dem sun: den er geseczt
hat einen erben aller ding
durch den er auch gemacht
hat die werlt. Der da mit
ym ist der schein seiner glo=
ri. vnd ein figur seiner sub=
stancz: vnd tragent allew
ding in dem wort seiner
krafft. machent rainigūg
der sünden. der da siczt zů der
rechten hant der maiestat
in den höchsten: als vil ist
er pezzer worden denn die en=
gel: als vil er vnderschaidē=
leicher vor in den namen
ge erbt hat. Wān wo sprach
der vater zů kaim der engel
ye mein sun pist du: ich han
dich hewt geporn. Vnd an=
derwayd. Ich wird ym ein
vater. vnd er wirt mir ein
sun. Vnd aber spricht er so
er einfürt den erst geporen
in den vmb krais der erden
Vnd in süllen anpeten all
engel gots. Aber zů den en=
geln spricht er. Der da ma=
cht sein engel geist vnd sein
diener flammen dez fewrs
Aber zů dem sun. Got dein
thron ist in die werlt der
werlt: die růt der gerechti=
kait ist ein růt deins reichs
Du hast lieb gehabt die ge=
rechtikait vnd hast gehazzt
die poszhait: dar vmb salbt
dich got. dein got mit dem
öl der fraüden vor deinen
mit enphachern. Vnd du
herr hast in dem anvang
gefundirt die erden: vnd
die werck deiner hent sind
die himel. Sy verderbent:
aber du pleibst. vnd sy wer=
dent all veralten als das
klaid. Vnd als der vmb
hang verwandelst du sy
vnd sy werdent verwādelt
Aber du selber pist der selb
vnd deine iar nement nit
ab. ¶ Aber zů welhem der
engel hat er ye gesprochē.
sicz zů meiner rechten hāt
vncz so lang das ich pewg
dein veint das sy werden
schamel deiner füzz? Oder

sind sy nicht all diener dez
geistes in den dienst gesãt.
durch der willen die da en=
pfachent das erb dez hails

Das ander Capitel.

Dar vmb vb=
flüzzikleich
müzz wir be=
halten die
ding die wir
gehört haben: das wir
villeicht sy icht verliezen
Wãn ob die red die durch
die engel verkündet: starck
oder vest ist worden. Wãn
hat ein iedliche über va=
rung vnd vngehorsam=
kait enpfangen den rech=
ten lon: wye werden wir
fliechen ob wir ein so grozz
hayl haben versaumen?
Das da enpfangen was
mit dem anvang das ver=
kündet was durch den her=
ren: von den die es gehört
habent. in vns ist geves=
tigt das vrkund. got be=
tzeugent mit tzaichen vnd
mit wundern: vnd mit
mangerlay tugent. vnd
mit den gaben oder mit
den leren des heiligen geis=
tes nach seinem willen.
Wãn got der da künftig ist
vnder würfft nicht den en=
geln den vmb kraizz des ertr=
eichs von dem wir reden.
Das hat aber dauid betzeugt
an ainer stat sprechent. Waz
ist der mensch das du sein ge=
dächtig pist: oder der sun dez
menschen. wãn du süchst
in haim? Du hast in gemin=
nert ein wenig von den en=
geln: mit glori vnd mit erẽ
hast du in gekrönt. vnd
hast in gesetzt über die we=
rck deiner hent. alle ding
hast du vnder warffen sein=
en füzzen. Wãn in dem das
er ym alle ding vnder warf=
fen hat. nichts nicht hat
er gelazzen das ym nicht
vndertänig sey. Aber nu die
weyl wir nicht sechen alle
ding ym vnder warffen sein.
Aber in der da in eim weni=
gen geminnert ist dãn die
engel: Wir sechen iesum
durch des leydens willen
des tods mit glori vnd mit
eren gekrönten: das die ge=
nad gots für all menschen
den tod versüchet. Wãn es
tzam ym. durch den allew
ding sind vnd durch den al=
le ding worden sind. der da
vil sün in die glori gefürt
hat ze sein einen merär irs
hayls durch die leydung

volpracht ze werden. Wan
der da heiligt vnd die da ge=
heiligt werdent. die sind
all aus ainem. Durch der
sach willen wirt er nicht
geschennt sy tze haizzen
prüder da er spricht. Ich wi=
rd verkünden deinen namē
meinen prüdern. mitten
in der kirchen lob ich dich.
Vnd abersant. Ich wird ge=
trawent in in. Vnd aber
sant. Nemt war ich vnd
meine kinder die mir got
gegeben hat. Darvmb
wann die kinder gemain=
samt sind dem fleisch vnd
dem plůt: vnd er selb
des geleichen auch
tayl gewunnen hat den
selben. das er durch den tod
zerstöret in der da het den
gewalt des tods daz ist den
tewfel: vnd erlöset sy die mit
der farcht des tods mit allē
leben gepunden warn dem
dienst. Wan nindert begre=
ifft iesus die engel. sunder
den samen abrahe begreifft
er. Da von solt er in allen
dingen den prüdern geleicht
werden. das er parmhertzig
wurd: vnd ein getrewer
pischoff zů got: das er wi=
der genädig wurd der mis=
setat des volks. Wan in dē
dar inn er gemartert ist: da
ist er auch versůcht: vnd
ist mügent in ze helfen die
da versůcht werdent. Daz iij.

Darvmb ir hei=
ligen prüder.
taylhafftig
der himlischē
vodrung.
merckt den apostel vnd pis=
choff vnser veriechūg iesū:
der ym getrew ist der in ge=
macht hat: als auch moy=
ses in allem seinem haus
Vnd er ist wirdig gehabt
vor moyse einer grözzern
glori: so vil der grözzerew
er hat der das haus getzim=
ert hat. Wan ein iedlich
haus das wirt getzimert
von etwem. Der aber alle
ding beschaffen hat daz ist
got. Wan moyses waz auch
getrew in allem seim haus
als ein knecht. zů einer tze=
ucknüzz der ding die da tze
sagen warn. Aber cristus
ist als ein sun in seinem
haus: das haus sein wir.
ob wir ein getrawen habē
der glori vnd ein starckew
hoffnūg pis zů dem end
Darvmb als der heilig geist
spricht: hewt ob ir sein stym

hört. so süllt ir nicht ver=
herrten ewre hertz: als
in der peinigung nach dē
tag der anvechtung in der
wüest: da mich versůchtē
ewr vater. sy bewarten
vnd sachen meine werck
viertzigk iar. Dar vmb ich
tzornig ward diser gepurt
vnd ich sprach alweg sy ir=
rent mit dem hertzen. Ab
sy habent nicht bekant
mein weg als ich swůr in
meinem tzorn: ob sy wer=
dent eingen in mein rů.
Secht prüder das icht sey
in ewr etwem ein pöz hertz
der vngelaübikait hingēt
von dem lebentigen got:
sunder vermonent euch
selben all tag. pis daz hewt
wirt genennt: das nicht
verherrt werd etwer auz
euch mit betriegung der
sunden. Wan mit tayler
cristi sey wir worden: ist es
das wir den anvang seins
wesens pis tzů dem end
vest behalten: so gesproch=
en wirt. hewt so ir hört
sein stym so süllt ir nicht
verherten ewre hertzen.
geleicher weys als in diser
peinigung. Wan etleich
die da hörten wurden ge=
raitzt: aber nicht all die
da giengen von egypto
durch moysen. Den er au=
ch ist tzornig worden vier=
tzigk iar? Ir etleichen die
da sündeten: der azz oder
der fawl leichnam zer str=
äwt sind in der wüest?
Den er auch swůr nicht
ein ze gen in sein rů: dan
den die da vngelaübig wa=
ren. Vnd wir sechen das
sy nicht machten eingen
in sein rů durch der vnge=
laübikait willen.

Das iiij. Capitel.

Dar vmb süll
wir fürch=
tē prü=
der. das wir
nicht lazzen
die glübnüzz ein ze gen
in sein rů. das sich verwan
etwer aus euch da von ze
sein. Wan vns ist gekün=
det in aller mazz als in.
Aber in frumet nicht die
red des gehörs. vnd nicht
vnvermischt mit dem ge=
lauben aus den die sy hor=
ten. Wan wir werden ein
gen in die rů wir die da
haben gelaubt: in sölich
weys als er sprach. alz ich
swůr in meinem tzorn. ob

sÿ ein giengen in mein rů
Vnd tzwar den volprachtē
wercken von der auf setzūg
der werlt getan ist. Wān
er sprach an ainer stat vō
dem sibenten tag also. Vō
allen seinen wercken růt
got an dem sibenten tag.
Vnd in dem fürpas. Ob
sÿ ein gend in mein rů.
Wān das v̄ber ist etleichē
ein gen in das: vnd die wär-
lichen den ersten gekünt
ist nicht ein giengen durch
ir vngelaübikait. Aber
nu endet er etleichen tag
hewt in dauid ze sprech-
en. nach so vil tzeyt als
oben gesprochen ist. hewt
so ir hört sein stym so süllt
ir nicht verherrten ewre
hertz als in der peinigūg
Wān hiet in iesus die rů
verlichen: nymer nach dē
andern redet er nach disē
tag. Darvmb so wirt ge-
lazzen der suntag dem volk
gots. Vnd welher ein ge-
gangen ist in sein rů: der
selb hat auch gerůt von
seinen wercken. recht als
got von den seinen. Dar-
vmb so süllen wir eyln ein
ze gen in dise rů: das icht
etwer ein vall in daz selb

exempel der vngelaübikait
Wān gots red ist lebentig:
vnd würckent. vnd durch-
geender dān alles spitzigs
swert. vnd ist rürent pis
zů der taÿlung der sel vnd
des geistes: zů der ze samen-
setzung der pain vnd des
markhs. vnd ist ein erken-
ner der gedänck. vnd der
mainūg des hertzens: vnd
nicht ist kain creatur vn-
sichtig in seinem angesicht
Aber alle ding sind plos
vnd auf getan seinen au-
gen. Czů dem ist vns dise
red. Darvmb wir haben
einen grozzen pischoff der
die himel ist durch gangē
iesum den sun gots. sein
veriechung süll wir behal-
ten. Wān wir haben nicht
einen pischoff der nicht mo-
cht mit leyden in vnsern
siechtūgen: aber er ist be-
chort durch alle ding. für
ein geleichnüzz an sünd.
Darvmb süllen wir czů
gen mit getrawung czů
dem thron seiner genaden.
das wir mit volgen der
parmhertzikait: vnd das
wir vinden genad in not-
durftiger hilff.

Das v. Capitel

Wann ein iedlicher pischoff aus den menschen genamen. der wirt für die menschē gesetzt in den dingen die zů got sind: das er pring gab vnd oppfer für die sünd. Der mit leyden müg gehaben mit den die vnwizzend sind vnd die da irrent: wān auch er vmb geben ist mit kranckhait Vnd darvmb in sölicher weys vnd für das volk: also auch für sich selber oppfern für die sünd. Noch nyemant sol ym die er nemē sunder der da wirt gevodert von got als aaron. Vnd also cristus hat sich selber nicht clarificirt das er pischoff wurd. sunder der zů ym gesprochen hat mein sun pist du: ich han dich hewt geporn. Vnd in sölcher weys spricht er an ein andern stat. Du pist ein priester ewikleich nach der ordnūg melchisedech. Der in der tzeyt seins fleischs gepet vnd flechung tzů got. der in da gesunt macht von dem tod. mit starckem růff vnd zächern oppfernt vnd ist erhört worden vmb sein ersamikait. Vnd zwar da er was gots sun da leret er von den die er geliten hat gehorsamkait. vnd ward erfüllt allē die sich ym geleichten durch der ewigen behaltung willen Gehaizzen ist er vō got ein pischoff nach der ordnūg melchisedech. Von dem vns ein lange red ist vnd vnbedänckleich ze reden: wān ir seyt vnwitzig worden zů hören. Wān so ir auch maister sollt sein du[illegible]rch die tzeyt. aber ir bed[illegible]ürfft das euch etwer anders ler welhe die elament sein des grunts der red gots: vnd ir seyt worden die selben die der milich notdurftig sein. nicht der gewöndlichen speys. Wann ein iedlicher der da taylhaftig ist der milich. der ist wizzēt die red der gerechtikait. Aber der klain ist. Aber der ~~der~~ volkumen ist die gewöndleich speys starck. vnd ir die da habent den syn der vor geübten gewonhait zů der vnder schaydūg des gůten vnd des pösen. vj.

Durch das seyt
verhengent
der anhebūg
der red cristi
wir veriechē
zů ainer volkumenhait:
seyt nicht hin werffend an=
der waid das fundament
der půzz von den toten wer=
cken vnd des gelaubens zů
got. die tauff der ler. vnd
die auflegung der hent.
ist auch der vrstend der toten
vnd des ewigen vrtayls.
Vnd das tů wir czwar ob es
got verhengt Wān ez ist
vnmügleich das sy die czů
aim mal sind erläucht. sy
haben auch gekosst die him=
lisch gab. vnd sind taylhaf=
tig worden des heiligen gei=
stes. sy habent sicherleich
gekosst das gůt wort gots.
vnd die tugent der künfti=
gen werlt: vnd sy sind ab
gevallen vnd sind ander=
waid wider vernewt zů der
půzz. sy sind kraẅczigent
ander waid in in oder mit
in selber den sun gots. sy ha=
bent es beweyst. Wān die
erd ist offt trinckent den ku=
menden regen auf sich. vnd
ist geperend das krawt in
zů ainer notdurft vō den
es gepawt wirt. der enpf=
acht den segen von got.
Aber die da dorn pringt vnd
distel die ist vnärtig. vnd
die verflůchung nachent
des endung wirt in ver=
prinnūg. Wir getraw=
en auch von euch ir aller
liebsten ein pezzerew nach=
perschaft des hayls. vnd
doch ob wir also reden. Wān
er ist nicht ein vngerecht'
got das er vergezz vnserr
werck. vnd der lieb die ir er=
czaigt habt in seinem na=
men: wān ir den heiligen
gedient habt vnd dient
in noch. Wir begern aber
ewr ainen iedlichen auff
ze enthalten die selben ge=
wonhait zů einer erfüllūg
der hoffnūg pis in daz end
das ir nicht träg wert dez
sygens. Ir seyt war nach=
volger der die mit dem ge=
lauben vnd mit gedult be
erbent die glüb. Wann
abrahe was got versprech=
ent: wān er het kainen
grözzern pey dem er swür.
vnd swůr pey ym selber spr=
echent. Nyemant dān ich
wolsprechent wolsprich
ich dir. vnd manigvältigēt
manigvältig ich dich. Vnd

also was er es lanckmüti=
kleich tragent. vnd hat er=
warben das glüb. Wann
die menschen pey irm groz=
zern swernt: vnd ein ied=
liche widercherūg ir ayd
ist an end zů der bestätigūg
In dem got überflüzzikleich=
er erczaigen wil ir gehaiz=
zung den erbenden die vn=
bewegenleichait seins ra=
tes: vndersezt er das gesw=
orn recht: das durch czway
vnbewegenleiche ding
in den es vnmügleich ist
got ze liegen. den aller ste=
rckisten trost haben wir.
die da sein geflochen zů be=
halten die fürgesezte hoff=
nūg. die wir haben alz zů
dem ankel der sel sicher vnd
vest. vnd eingent pis in die
indern der bedeckūg: da der
vor lauffer iesus ist einge=
gangen für vns nach der
ordnung melchisedech. er
ist pischoff worden in ewi=
kait. Das vij. Capitel

Vnd diser mel=
chisedech der
künig zů sa=
len. der prief=
ter des öbris=
ten gots: der da begegnet
abrahe von der slachung
der künig: vnd gesegnet
in: dem taylet abraham
den czechent aller ding. Wān
czum ersten der da gehaizzē
wirt oder ist der künig der
gerechtikait: aber darnach
vnd der künig salem das
ist der künig des frids: an
vater an můter an gepurt.
noch den anvang der tag
noch das end des lebens
habent. zů geleicht dem sun
gots vnd pleibt priester in
ewikait. Aber schawt wel=
her der sey dem da abraham
den czechent gab von den
aller ersten der patriarch.
Vnd czwar von den kindern
leui die da enpfachent die
priesterschaft. die habent
das gepot den czechent ze
nemen von dem volk nach
der gesez das ist von seinen
prüdern. wān sy auch aus
den lenten abrahe gegan=
gen sind. Aber die gepurt
wirt nicht gezelt in den.
aber den czechent enpfieng
abraham: vnd den segnet
er der da het glübnüzz. Ab'
an alles wider reden das
mynner ist das wirt von
dem pezzern gesegent. Vnd
disen czechent czwar enpf=
achent die sterbenden mē=

schen: aber da betzeugt er
wān er lebt. Als es gesproch=
en ist durch abraham vnd
leui. wer tzechent nymt der
ist getzechent. Wān dēnoch
was er in den lenden dez va=
ters: da ym begegnet melchi=
sedech. Vnd also die volprīg=
ung durch priesterschaft
was leuiticum: wān das
volk enpfieng vnder ym die
gesetz: war zů was nu not=
durftig nach der ordnung
melchisedech einen andern
priester auf ze sten: vnd nit
nach der ordnūg aaron ze
sprechen? Wān da die pri=
esterschaft verwandelt ist.
da ist es notdurft das auch
ein verwandlung geschech
der gesetz. Wān in wem di=
sew gesprochen werdent.
der ist von eim andern stam
von dem kainer des altars
diener was. Vnd also so
ist es offenwar das aus ju=
dea hat einen vrsprung
vnser herr: in dem stam
nichtz nicht von den pries=
tern moyses gesprochē hat
Vnd fürpas noch mer of=
fenwar ist: ob nu nach der
ordnūg melchisedech auf
stůnd ein ander priester:
der nicht nach dem gepot

der E fleischlich worden ist:
sunder nach der tugent dez
vnlöslichen lebens. Vnd
darvmb so wirt betzeugt.
wān du pist ein priester
nach der ordnūg melchise=
dech in ewikait. Vnd eī wider=
red wirt dez vorigē gepotz durch
sein kranckhait vnd vnnützi=
kait. Wān nichtz nicht zů
der volkumenhait hat ge=
pracht die gesetz. Wān die
die einfürung einer pessern
hoffnūg. durch die wir
nāchen zů got. Vnd alz vil
es ist nicht an swür swerēt
Wān die andern an swerēt
swür sind priester worden
Aber diser mit swerend
swür durch den der da sprach
zů ym. Der herr hat geswo=
ren vnd es gerewt in nicht:
du pist ein priester ewikle=
ich nach der ordnūg melchi=
sedech. In als vil eins pessern
vrkunds ist ihesus wordē
ein verhaizzer. Vnd tzwar
der andern vil sind priest'
worden nach der gesetz. vmb
das daz sy vor dem tod wur=
den gefreyt ze pleiben. Ab'
got hat darvmb das ewig
priestertum das er ewikle=
ich pleib. Darvmb mag
er auch behalten in ewikait

vnd ist tzů gent durch sich
selber tzů got alweg beben=
tig ze piten für vns. Wan
ein sölicher tzam das er vns
wär ein pischoff. heilig.
vnschuldig. vnvermailigt
gesündert von den sündern
vnd höcher worden den hi=
meln. der nit hat täglichē
sein notdurft als die pries=
ter vor opfern = das opfer
für ir misstat. darnach für
das volk. Wan das hat ge=
tan tzů aim mal sich selber ze
opfern der herr. Wan die
gesetz oder die E hat die
menschen gemacht zů pri=
ester die da kranckhait ha=
bent: aber die red des ge=
sworen swůrs der nach der
gesetz ist. den sun in ewikait
volkumen. Daz viij. Capit

Ber das Ca=
pitel über
die ding die
da gesproch=
en werdent.
Einen sölichen pischoff
haben wir. der da mit sitzt
zů der rechten hant in den
stülen der grözz in den him=
eln. ein diener der heiligē.
vnd des waren taberna=
kels den got gemacht hat
vnd nicht der mensch. Wan
ein iedlicher pischoff wirt
bestätigt ze opfern die gab
vnd die oppfer: dar vmb
so ist es notdurftig auch
den etwas ze haben das er
opfer. Ob er aber wär auf
dem ertreich. noch er wär
ein priester. so doch wären
die da opferten gab nach
der gesetz. die dem exemplar
vnd dem vmb schaten die=
nent der himlischen ding:
als geantwurt ist moysi
da er volpracht den taber=
nakel. Sich lern alle ding
ze tůn nach dem exemplar
das dir getzaigt ist auf dem
perg. Aber nu ist ym ein
pesser dienst nach gevolgt.
als vil mer als er ist eins
pessern vrkunds mittler
ist. das in den aller pesten
glübnüzzen geheiligt ist
Wan ob das tzum ersten
die schuld hat getan. nit
für war die ander stat wu=
rd gesůcht. Wan er schillt
sy vnd spricht. Sich die tag
kument spricht der herr:
vnd ich erfüll über daz haws
israhel. vnd auf das haws
iuda ein news vrkund. nit
nach dem vrkund das ich
han getan iren vätern.
in dem tag da ich begraiff

ir hant: das ich sy füret aus
dem land egypti. Wann sy
sind nicht pliben in meinē
vrkund. vnd ich han sy ge-
lassen spricht der herr. Wān
das ist das vrkund das ich
beraitten wird dem haus
israhel nach den tagen spr-
icht der herr: vnd ich gib
meinew gesetz in iren syn
vnd in irew hertz öber sch-
reib ich sy. vnd ich wird in
zů einem got. vnd sy wer-
dent mir zů ainem volk.
Vnd nicht wirt leren ein
iedlicher seinen nächsten.
vnd ein iedlicher seinen
prüder sprechent. erkenn
den herren: wān sy all er-
kennent mich. von dem
myrsten pis zů dem grös-
ten: wān ich genädig wird
irr poshait. vnd irr sün-
den ich iezund nicht gedäch-
tig wird. Sprechen aber
das new hat veraltet das
erst. Aber das da veraltet
vnd pey den iaren ist. das
ist nachent pey der verdam-
nüss. Das ix. Capitel

Wann es hat
zum ersten
rechtmach-
ung des di-
enstes vnd
das heilig werlichen.
Wann das erst tabernac-
kel das gemacht ist: in dem
warn die kerzenstal vnd
die tauel oder der tisch vnd
die fürsetzung des prots:
das da gehaissen ward hei-
lig. Aber nach der endeckūg
da ward das ander taber-
nakel gehaissen die heil-
kait der heiligen. habent
ein guldein weyrach vas
vnd die arch der zeuckniss
vmb geben aus allem tayl
mit gold: in der was der
guldein aymer habent da-
himel prot. vnd die rüt a-
aron die da grünet: vnd
die tavel des vrkunds. vnd
auf ir warn cherubin der
glori vmbschatent der ge-
nädikait: von den nu nit
ze sagen ist in sunderhait
Aber die ding sind also ge-
sezt: wān in dem ersten ta-
bernakel da giengen ein
die priester alweg ze vol-
pringen das ampt der opp-
ferung. Aber in dem andern
der pischoff zů ainmal in
dem iar nicht an plüt das
er opfert für sein schuld
vnd für des volks vnwiz-
kait. Das bezaichent in
dem heiligen geist. das noch

da nicht endeckt was der hei=
ligen leben. die pis her mit
dem ersten tabernakel ein
wesen habent. Die da ein
geleichnüzz ist der anstan=
den czeyt. nach der die gab
vnd die oppfer geoppfert
werdent: die nicht mügēt
nach der gwissen einen ⁊
volkumen diener machē.
wye nu allain in den spey=
sen vnd in den trancken.
vnd in mangerlay tauffē.
vnd gerechtikaiten dez fle=
isches. die pis zů der czeyt
der pesserung eingeseczt
ist. Aber cristus der da
ist ein pischoff des künfti=
gen gůts: mer vnd ein
volkumener tabernakel
nicht mit der hant gema=
cht: das ist nicht mit diser
schöppfung: noch mit dē
plůt der pöck oder der kel=
ber: sunder mit seinem
aygen plůt ist er eingegā=
gen ze aimmal in die hei=
likait vnd erlösung der
ewigen vindung. ¶
Wān ob das plůt der pöck
oder der ochsen. vnd der ⁊
aschen der kelber gesprengt.
die vnrainigē heiligt czů
rainigung des fleisches:
wye vil mer das plůt cristi
der mit dem heiligen geist
sich selber vngemayligten
got geoppfert hat: vnd ⁊
hat gerainigt vnser gwis=
sen von den wercken dez to=
des zů dienem dem lebenti=
gen got. Vnd darvmb ist
er des newen vrkunds ein
mittlär: das er den tod für=
käm in der erlösung irr
über varung: die da warn
vnder dem ersten taberna=
kel die enpfachent daz glüb
die da gerüfft sind des ewi=
gen erbs. Wān wo daz vr=
kund ist da ist der tod not=
durfftig für kumen des
czeugers. Aber das vrkūd
ist bestätigt in den toten.
Oder anders es taugt nit
so er lebt der es geczeugt
hat. Vnd darvmb daz erst
noch an das plůt gepawt
ist. Wān da gelesen ward
alles gepot der gesecz moy=
si allem volk. da nam er
das plůt der kelber vnd der
pöck mit wazzer. vnd ein
rot tůch von einem spren=
gel. vnd das selb půch vnd
alles volk besprengt er spr=
echent. Das ist das plůt
des vrkunds das got czů
euch gepoten hat. Vnd
auch das tabernakel. vnd

alle trinck vas des dienstes
in sölicher weys auch gespr=
engt mit dem plůt. vnd alle
in dem plůt gerainigt wer=
dent nach der gesetz. vnd an
die vergiessung des plůts
wirt nicht ablas der sün=
den. Vnd darvmb ist not=
durftig die exemplaria
zwar der himlischen mit
disen gerainigt werden:
aber sy die himlischen vil
pezzer oppfer dān disen. Wān
iesus nicht eingieng in die
heiligen exemplaria mit
den henden gemacht: sund'
in den himel. das er nu er=
schein dem antlitz gots für
vns. Vnd das er nicht offt
oppfer sich selber: zů geleich'
weys der pischoff als er in
die heilikait einget all iar
in eim frömdem plůt. An=
ders er můst alweg leyden
von anvang der werlt. Ab' nu
ainstē in der volpringung
der werlt zů einer er störūg
der sünden mit seinem opp=
fer ist er erschinē. Vnd zů
geleicher weys als gesetzt
ist dem menschen ainmal
ze sterben. Aber darnach
das gericht: also ist auch
cristus ze ainmal geoppfert
zů erschöppfen die sünd vil
menschen. zum andern mal
wirt er erscheinen an sünd den
die sein da wartent in ir
hayl durch den gelauben.

Das x. Capitulū

Wann die ge=
setz hat einen
schaten der
künftigen
gůt. nicht
das pild der ding alle iar
mit den selben oppfern die
sy an vnderlas oppfernt:
mag nymer volkumen
machen die zůgeenten.
Anders sy hörten auf ze opp=
fern: darvmb das sy für pas
mer kain gewissē hietē der
sünd die oppfer ainmal gerain=
igt. Sunder in in die gedächt=
nüzz der sünden geschicht
alle iar. Wān es ist vnmüg=
leich mit dem plůt der wi=
der vnd der pöck hin gena=
men werden die sünd. Dar=
vmb ein gent in die werlt
spricht er. Das oppfer vnd
die oppferung wolst du
nicht: aber den leichnam
hast du mir zů gefügt. Die
gantzen oppfer für die sünd
habent dir nicht gevallē.
Da sprach ich. Sich ich kum.
In dem anvang des půchs
ist geschriben von mir. daz

ich tüe deinen willen mein
got. Oben sprechent. wan
das oppfer vnd frumung
vnd gantz oppfer für die
sünd wolst du nicht. die
sind dir nicht wol gevällig
die nach der gesetz geoppfert
werdent. da sprach ich. sich
ich kum das ich tüe got dei=
nen willen. Er nymt hin
das erst. das er das hernach
kument bestätig. In dem
willen wir geheiligt sein
durch das oppfer des leich=
nams iesu cristi ainest.
Vnd ein iedlicher priester
gegenwürtig ist all tag
dienent. vnd die selben op=
fer offt oppfernt: die da
nymer mügen ab nemen
die sünd. Aber der da ain
oppfer ist oppfernt für die
sünd: der sitzt ewikleich
zů der rechten hant des va=
ters. darnach peitent so
dan gesetzt werdent sein
veind ein schämel seiner
füzz. Wan er hat volpracht
mit ainem oppfer die ge=
heiligten in ewikait. Ab
vns betzeugt der heilig
geist. Wan nach dem das
er sprach. das ist aber mei
news vrkund das ich be=
tzewg zů den: nach den ta=

gen spricht der herr gib ich
meinew gesetz in ewr hertz
vnd in iren syn über schreib
ich sy: vnd irr sünd vnd irr
poszhait ietzund gedenck
ich fürpas nymer mer. Ab
wo ist nu der vergebung.
ietzund so ist nicht oppfer
für die sünd. Vnd darvmb
prüder habt ein getrawūg
in den einganck der heiligen
in dem plůt cristi. den new=
en weg den er vns an gehebt
hat. vnd lebenten durch
die bedeckung. das ist seins
fleisches. vnd einen grozzē
priester über das haws gotz
Gen wir zů mit einem wa=
ren hertzen in volkumen=
hait des gelaubens. be spr=
engt die hertzen von der
pösen gewissen. vnd den
leichnam gewaschen mit
rainem wazzer. vnd habē
wir vnser hoffnūg die vn=
bewegenleichen peicht.
Wan er ist getrew der vns
das verhaizzen hat. Vnd
betrachten vnder einander
in raitzung der lieb vnd
gůter werck: nicht ze lazzē
vnser samnūg als gewon=
hait ist etlicher. sunder trös=
tet. vnd aller maist so ir
secht den tag nachen. Wan

so wir willikleich sünden
nach der enpfangen bekāt=
nüzz der warhait: ietzund
so wirt nicht gelazzen für
die sünd oppfer. Aber etlich
gräwleich farcht ist die
wartung des gerichts. vnd
das veintleich fewr das da
vertzerend ist die widerwär=
tigen. Welher aber irren
macht die gesetz moysi: an
alle erparmūg tzwayer
oder dreyer tzeugen stirbt
er. Was wänt ir noch vil
mer pöser vnd grözzer pein
ze verdienen den. der den sun
gots vndertritt. vnd das
plůt des vrkunds nymt er
gemayligt in dem er gehei=
ligt ist. vnd dem geist der
genaden tůt scheltwort?
Wān wir wizzen den der da
spricht. Mir rach vnd ich
gib wider. Vnd aber. Wān
der herr vrtaylt sein volk.
Wān es ist gräwleich ein ze
vallen in die hent des lebē=
tigen gots. Ir süllt aber
wider gedencken der ersten
tag. in den ir erläwcht groz=
zen streyt der leydung habt
ir geliten. vnd in den andern
seyt ir auch mit laster vnd
mit trübsalungen ein spie=
gel worden: aber in den an=
dern seyt ir gesellen wordē
der die da also wandelnt.
Wān ir auch mit den gevā=
gen gemartert seyt: vnd
den rawb ewrs gůts habt
ir mit fräwden enpfangē:
wān ir bekant euch ze ha=
ben ein pesserew vnd ein
pleibentew substantz. Vnd
also süllt ir nicht verliezē
ewr getrawung. die da hat
grozze widergebung. Aber
gedultikait ist euch notdu=
rfftig. das ir den willen gotz
seyt tun vnd wider gewin=
nen die glübnüzz. Wann
noch ein lützel wenig der
da künftig ist der kumt.
vnd vertzeucht nicht. Ab'
mein gerechter lebt aus
dem gelauben. ¶ Ob er
sich aber vnder tzeucht. so
gevellt er nicht meiner
sel. Aber wir sein nicht die
kinder der vndertziechung
in die verliezzung: sunder
des gelaubens in gewinn=
ung der sel. Daz xi. Capitel

Ber der ge=
laub ist der
hoffenden
dinger ein
wesen vnd
ein getzeucknüzz der ding
die nicht erscheinent. Wān

in dem sind mit gevolgt
die vrkund den alten. Mit
dem gelauben versten wir
gerecht sein die werlt dem
wort gots: das aus den vn=
sichtigen sichtigew werden
Mit dem gelauben vil mer
oppfers abel dān cayn hat
got geoppfert: durch des
gelaubens willen ym ge=
volgt ist nach das vrkund
das er gerecht sey. das vr=
kund beweyst got mit sei=
nen gaben. vnd durch des
willen da er gestarben waz
dannoch ret er. Mit dem
gelauben ward enoch ge=
fürt oder entzuckt das er
nicht sach den tod. vnd er
ward nicht gefunden: wān
got het in über gefürt.
Wān vor der überfürung
het er ein vrkund got wol
gevallent. Aber an den ge=
lauben ist vnmügleich ie=
mant got wol gevallen.
Gelauben mus er got der
da gen wil zů got. daz er ist.
vnd den die in sůchent wirt
er ein wider geber. Mit dem
gelauben noe enpfieng
antwurt von den die er
dannoch nicht sach fürch=
tent. vnd beraitt die archen
in die behaltung seins

hauzz. durch der willen er
verdampnet die werlt. vnd
der gerechtikait die durch
den gelauben ist er ein erb
= eingesetzt worden. Der da
haizzt abraham ist gehor=
sam gewesen mit dem ge
lauben aus ze gen an die
stat die er enpfachent waz
zů einem erb: vnd gieng auz
vnd west nicht wo er hin
gieng. Mit dem gelauben
wonet er in dem ertreich der
glübnüzz recht als in einem
frömdem: in klainen häuse=
lein wonen mit ysaac vnd
mit iacob mit erben in dē
selben gelobten land. Wān
er wartet der stat die da
was habent ein fundamēt
des werckman vnd schopf'
got. Mit dem gelauben sa=
ra die vnfruchtper die kr=
afft in der enpfachung des
samens enpfieng auch ietz=
und wider die tzeyt des alters
wān sy gelaubt in gelaubig
ze sein der ir da gelobt het.
Darvmb das sy von ainem
aus gegangen sind. vnd
darnach dem tod recht als
das gestirn des himels in
der menig. vnd als der gries
der da ist zů der tzeyt dez mers
vntzällich. Nach dem gelau=

ben sind die all begraben
vnd habent nit genamen die
glübnüzz: sunder von ver=
ren sachen sy sy. vnd grüzztē
vnd bekanten: wān sy pil
gram sind vnd gesst auf dē
ertreich. Wān die die daz re=
dent sy nennent sich daz va=
terland ze sůchen. Ob sy ge=
dächtig wurden des von
dem sy aus giengen.
für war sy heten czeyt zů wi=
der keren. Aber nu begernt
sy des pessern. das ist dez him=
lischen. Darvmb so wirt
nicht geschennt got gehaiz=
zen ir got. Wān er hat in
ein stat gemacht. Mit dem
gelauben oppfert abrahā
ysaac da er versůcht ward.
vnd den aingepornen opp=
fert der da enpfieng die ge
haizzung. czů dem da gespr=
ochen ward. wān in ysaac
wirt dir gehaizzen der sam.
so vermant er sich wann
got ist gewaltig in auf ze
erkückhen von dem tod.
Vnd da von enpfieng er in
in ein geleichnüzz mit dem
gelauben: vnd von den zů
künftigen da gesegent er
ysaac iacob vnd esau. Mit
dem gelauben iacob da er
sterbent was einen iedlich=
en der kinder joseph gesegēt
er: vnd pett über die höch
seiner růt. Mit dem gelau=
ben joseph sterbent vō der
vart der kinder israhel ist
er gedächtig: vnd von seinē
gepain gepot er. Mit dem
gelauben moyses geporn
ward verpargen von sei=
nen frewnten drew moned
darvmb das sy sachen das
kindlein so auz erwelt. vnd
farchten nicht des künigs
gepot. Mit dem gelauben
moyses gros ward. er ver=
laugnet sich ze sein ein
sun des künigs pharaonis
tochter. vil mer erwelt er
gepeinigt ze werden mit
dem volk gots: dān diser
czeytlichen sünd haben frö
lichait. grözzer reichtūg ver=
wānt er dem schatz egypci=
orum das laster cristi. Wān
er sach an den widerlon.
Mit dem gelauben verliez
er egyptum nicht fürchtēt
die künhait des künigs.
Wān den vnsichtigen recht
als sechent led er. Mit dē
gelauben begieng er die
ostern vnd die vergiezzūg
des plůts. daz iemant zer=
stört die erst geporen der
egypciorum vnd rüret sy.

Mit dem gelauben giengē
sy durch das rot mer recht
als durch das dürr ertre=
ich. das erfüren die egyp=
ten vnd wurden vertzert
oder verfrezzen. Mit dem
gelauben die maür tzů ie=
rusalem vielen nyder sybē
vmbgend tag. Mit dem
gelauben Raab die hůr
verdarb nicht mit den vn=
gelaubigen aus nement
die specher mit frid vnd
traib sy aus einem andern
weg. Vnd was sol ich nu
sagen. Wān mir gepricht
die tzeyt ze sagen von gede=
on. barach. samson. iepte.
dauid. samuel. vnd den an=
dern propheten. die durch
den gelauben habent vb'
wunden die reich. sy habēt
gewarcht die gerechtikait
sy sind pracht zů dem gelau=
ben. Sy habend verstoppt
die münd der leoen. sy ha=
bend erlescht die vngestüm=
kait dez fewrs. sy sind emp=
flochen aus dem spitz des
swertes. sy wurden wol
mügent von der siechait.
sy sind starck worden in dē
streit. die pürg der aüzzers=
ten die vmb kerten sy. die
weyber namen von der vr=
stend ir toten. Aber etleich
sind auf gespāt. die enpfach=
ent nicht die ledigung:
das sy funden ein pesserew
vrstend. Aber etleich sind
verspott vnd versmächt
aus getriben. vnd dar vb'
in panden vnd kärchern.
sy sind verstaint. sy sind ge=
seckt. sy sind be[illegible]kort. in
der töttung dez [illegible] swertes
sind sy tot. Sy sind vmb gan=
gen in den kotzen in den ve=
len der gaizz. sy warn arm.
ellend. geangst. gepeinigt
der die werlt nicht wirdig
was. In den aineden irrent
sy. in den pergen vnd in den
löchern vnd in den hölern
des ertreichs. Vnd die all
sind bewärt gefunden der
tzeucknüzz des gelaubens:
¶ nicht enpfiengen sy wi=
derlösung von got für vns
etwas pessers für sechend
das sy icht wurden an vns
vertzert. Daz xij. Capitel

Darvmb vnd
wir ein sölich=
ew ein geleg=
tew wolken
haben der zeu=
gen: aber werfft hin alle
purd. vnd die sünd die vns
da ist vmb gebent. mit ge=

dult lauffent zů den streit
vns für gesetzt. Hecht in den
lerär des gelaubens. vnd den
volpringer iesum. der ym
für setzt die frawd. vnd hat
geliten das kreüz mit einer
verslächten schan. vnd zů
der rechten hant dz vaters sitzt.
Wan gedenckt an den herrē
iesum cristum. der sölichew
wider sprechung von den ¶
sündern wider sich selben ge-
liten hat. das ir icht wert en-
setzt abneuent in ewrm ge-
müet. Wan ir seyt noch nit
pis zů dem plůt widerstan-
den. wider die sünd vechtend.
Vnd ir seyt vergezen der trös-
tung die geret ist zů euch
als zů den sünen sprechent.
Hun meiner du solt nicht
versaumen die zucht des
herren. noch du werst nicht
müed oder ensetzt so du von
ym gestrafft wirst. Wann
wen der herr lieb hat den
kelhgt er. aber er gaiselt ei-
nen iedlichen sun den er en-
pfacht. In der zucht so vol-
herrt. als den sünen opfert
sich got euch. Wan welher
ist der sun den der vater nicht
strafft? Ob ir seyt ausserhalb
der zucht der da alle mensch-
en taylhafftig sind worden:
vnd darvmb seyt ir eprecher
vnd seyt nicht sün. Czwar
darnach hab wir väter vnsers
fleisches gehabt lerär. vnd
wir haben sy geert. sullen
wir denn nicht vil mer ge-
horsam sein dem vater der
geist. vnd wir werden lebē.
Vnd die selben in der zeyt
wenger täg nach irem wil-
len lerten vns. Aber der zů
dem das nu nütz ist in dem
enpfachen seins genügtůns.
Wan ein iedliche zucht in
diser gegenwürtikait wirt
nicht gesechen ze sein der
frawd: sunder der trawrik-
ait: Aber darnach fridleiche
frucht öbten sy durch sy wi-
der geit der gerechtikait.
Darvmb verlassen heut.
vnd ledige knie hebt auff.
vnd recht geng macht ew-
ren füzzen. das kainer hinck-
ent ir. mer aber gesunt ¶
werd. Volgt nach dem frid
mit allen vnd heiligung:
an die niemant got sicht.
Schawent das niemant an
die gnad gots sey. dz kain
wurzel der pitrikait öber
sich grün das euch hinder.
vnd durch die werdent vil
ver vnreinigt. Das kainer
vnkaüscher. oder ein ver-

mayligter als esaw. der du-
rch ains ezzens willen sei-
new erst gepornew verka-
ufft. Wan wizzt daz hin nach
begert er ze erben den segen:
er ward verwarffen. Wan
er vand nicht die stat der
půzz. die er mit czächern ge-
sůcht het. Wan ir seyt nit
zů gangen zů dem hantraich-
igen vnd zů dem genleichē
fewr. vnd zů sturm wind.
vnd zů der hitz. vnd zů der
vngestüm des wazzers. vnd
czů dem lawt der pusawnē
vnd zů der stym des wortes
dan die die es horten die
enschuldigten sich das in
nicht ein wort wurd. Wan
sy trůgen nicht das gespro-
chen ward. Vnd ob ein vn-
vernüfftig tyer an rüert den
perg es wirt verstaint. vnd
also gräwleich was es das
da gesechen ward. Moyses
sprach. ich pin erschrokhen
vnd erpidemt. Aber ir seyt
zů gangen zů dem perg syon
vnd zů der stat des lebenti-
gen gots ierusalem die ꝛ
himlischen. vnd vil tausēt
engel der emsikait nach vol-
gten. vnd die kirchen der
aller ersten die mit geschri-
ben sind in den himeln. vnd zů
got dem richter aller. vnd
der geist der volkumen der
gerechten. vnd des newen
vrkunds den mittler iesū.
vnd die besprengung des
plůtz pas redent dan abel.
Secht das ir icht verwerfft
den redenten. Wan ob die
nicht fluchen verwerffent
in der auf dem ertreich redet.
noch vil mer wir die von
himeln vns zů redent ab
keren vnd wenden. dez stym
dan bewegt das ertreich.
Aber nu wider gelobt er spre-
chent. Vnd noch ainest.
vnd ich beweg nicht allain
das ertreich: sunder auch dē
himel. Aber das er noch ain-
est spricht. beweyst er der
bewegten überfürung. recht
als der würcker. das pleibē
die vnbewegenleich sind.
Also das vnbewegenleich
reich sey wir enpfachent:
wir haben genad durch die
wir süllen got dienen. ge-
vallent mit farchten vnd
mit czitrung. Wan vnser
got ist auch ein verczerends
fewr. Daz xiij.

Die lieb der prů-
derschafft be-
leib in euch.
vnd der beher-

bergung süllt ir nicht ver=
gessen. Wan durch die ha=
bent etleich gevallen den en=
gelu die sy entpfiengen in ir
herberg. Gedenckt der gevan=
gen als ir geleich mit in ge=
vangen seyt: vnd der arbait=
ter als ir auch selber in dem
leichnam arbaitend seyt.
Ein erwerge wirtschafft sey
in euch allen: als es wol ge=
vellt got. vnd ein vnuer may=
ligts pett. Aber die ehrecher
vnd die vnkaüscher die vr=
tailt got. Ewr sytten süllen
sein an geitikait. kriegt mit
gedult in den gegenwürti=
gen dingen. Wan er selbs
spricht. Ich begib dich nicht
noch ich verlaz dich nicht.
also das wir mit eim getrawn
sprechen. Der herr ist mein
helfer. nicht fürcht ich was
mir der mensch tüt. Gedenckt
ewr vorgelertten die da ge=
ret habent zů euch daz wort
gots. der selben aus gang
irs wandels secht an volgt
nach dem gelauben. Iesus
cristus der da was geltern
vnd heut vnd er ist in die
werlt der werlt. Mit ma=
nigvaltiger ler vnd mit pil=
gramschafft süllt ir nicht
abgelaitt werden. Wan es
ist peser das mit der genad
bestätigt werd das hertz.
nicht in den speysen. die da
nicht frument den wandelu=
ten in in. Wan wir haben
einen altar von dem die nit
gewalt habent ze essen. die
dem tabernakel dient. Wan
der selben yer plüt ward
ein getragen in die heilikait
für die sünd durch den pisch=
off. der selben leichnam wir=
den verprent auszerdhalb
der gezellt. Durch das: das
auch ielus heilig machet
das volk so ist er auszerdhalb
der porten gemartert war=
den. Dar vmb süll wir aus
gen zů ym auszerdhalb der
zelt sein aygen gepot tra=
gent. Wan wir haben hie
nicht ein pleibendew stat:
sunder wir süchen die künf=
tigen. Dar vmb opfer wir
got durch in das opfer des
lobs alweg. das ist die frucht
der lebsen die da verjechet
seinen namen. Aber der güt=
tät vnd der gemainsamüg
süllt ir nicht vergessen. ¶
Wan mit söluchen opfern
wirt got verlout oder ver=
dient. Seyt gehorsam
ewru pöbsten: vnd vnder
werfft euch in. wann sy

wachent als die da werdēt
rechnūg geben für ewr sel:
das sy das mit fräwden tůn.
vnd nit mit säwftzen. Wān
das fügt euch nicht. Pett
für vns. Wān wir getraw=
en das wir ein gůte gewissē
haben in allen wol wellent
wandeln. Aber fürpas mer
pit ich euch das ze tůn. das
ich aller schierst euch werd
wider gegeben. Aber got
des frids der da aus hat ge=
fürt von den toten den groz=
zen hirten der schaff in dem
plůt des ewigen vrkunds
vnsern herren iesum cristū:
zů füeg euch in allem gůten.
also das ir tůt seinen willē
in euch. das da gevallent
sey vor ym durch iesum cris=
tum dem da sey glori in die
werlt der werlt amen.
Prüder aber ich pitt euch
das ir tragt das wort des
trostes. Wān durch wenig
han ich euch geschriben.
Wizzt vnsern prüder thymo=
theum ausgesant. mit dem
so er aller schirst kumt so
sich ich euch. Grüzzt all ewr
öbristen. vnd all heiligen.
Euch grüzzent die prüder
von ytalia. Die gnad gots
mit euch allen amen.

Das ist der prologus in daz
půch das da haizzt actus apos=
tolorum.

Lucas von der
purt ein syrus
des lob in dem
ewangely ge=
sprochen wirt. pey anthyoch=
ia was er ein grozzer mais=
ter der kunst der ertzney: vnd
auch ein junger der aposteln
cristi. Darnach volgt er sāt
pauls nach vntz pis zů der mar=
ter ainer rechtē peicht. vnd
plaib an sünd in seiner iunck=
frawnschaft: vnd wolt vnsm
herren dienen. Er ward vi=
er vnd achtzigk iar alt. vnd
starb in dem land bytinia
vol mit dem heiligen geist.
Vnd er mit dem treiben des
heiligen geistes in den tayln
achaie sein ewangelium
beschraib. in dem er den ge=
laubigen von kriechen die
fleischung vnsers herren
mit trewer auslegung ge=
tzaigt hat. auch vnsern her=
ren von dem geslächt dauids
ensprungen. Dem selben
luce ist nicht vnpilleichen
gewalt gegeben in verparg=
ner haimlikait ze schreibē
die werck der heiligen apos=
tel. auf das daz er got der da

vol was gotes. vnd in den der
sun der verliezung erloschē
ist. er wolt schreiben daz die
tzal der erwelung mit dem
lozz gots erfüllt wurd nach
dem gepet der apostel. Vnd
das er sand pauls setzt zů ei-
nem end der tzwelfpötlichen
werck. den got lang erwelt
hat einen streyter wider sein
ein sprechung. Das wolt lu-
cas tzaigen den lesenden vnd
den got sůchenden: mit kur-
tzer red. das in pesser daucht
dān er den verdrossen lange
red gegeben hiet. wann er
west das der würckent paw-
man seiner aygen frucht
niezzen solt: dem selben sāt
lucas hat also mit gevolgt
götliche gnad. das sein ertz-
ney nicht allain gefrumt
hat zů dem hayl dez leibs sun-
der auch zů dem hayl der sel.

Der anvang des půchs das
da haizzt actus aplōr.

Wann
an
dem
erstē
han
ich ein red gemacht

o du junger Theophile vō
allen den die iesus an hůb
ze tůn vnd ze leren. vntz an
den tag da er gepot den apos-
teln durch den heiligen geist
die er erwelt het enpfangē
ist. Vnd den er sich selben le-
bentig enpot nach seinem
leyden in vil bewärung in
viertzigk tag erscheinent
in: vnd redent vō dem reich
gots. Vnd ezzend gepot er
in das sy nicht ab giengen
von ierusalem. sunder sy sol-
ten warten des gehaizz des
vaters: das ir als er sprach
gehört habt durch meinen
mund. Wān iohannes ge-
taufft hat in dem wazzer:
ir wert aber getaufft in dē
heiligen geist nicht nach
vil den tagen. Dar vmb die
zů samen kamen die fragtē
in sprechent. Herr wirst du
in der tzeyt das reich israhel
wider geben? Aber er sprach
zů in. Es ist nicht ewr ze er
kennen die tzeyt vnd die
stund: die der vater gesetzt
hat in seinem gewalt. sun-
der ir wert enpfachen die
krafft des überkumenden
heiligen geistes in euch.
vnd ir wert mir tzewgen
in ierusalem. vnd in allem

Judea vnd samaria. vnd
pis an das letzt des ertreichs
Vnd da er das gesprach. in
zů gesicht ist er erhebt: vnd
ein wolken enpfieng in võ
iren augen. Vnd da sy in
an lůgten in auf geenden
in den himel: secht da stůn-
den zwen mãn pey in in
weyssen klaydern vnd die
sprachen. Jr mãn võ galilea
was stet ir auf lůgent in
den himel? Hie ist iesus der
von euch enpfangen ist in
den himel: also wirt er ku-
men als ir in habt gesechẽ
auf geenden in den himel.

Da giengen sy wider gen
ierusalem von dem perg
den man haist den ölperg:
der da ist von ierusalem ein
meyl oder feyr wegs. Vnd
da sy ein giengẽ in daz můs-
haws: da giengẽ sy ze öbrist da
da plibẽ. Petrus vnd Johes.
Jacobus vnd Andreas. Phy-
lippus vnd Thomas. Bar-
tholomeus vnd Matheus
Jacobus alphei. vnd Symõ
zelotes. vnd Judas iacobi.
Die warn all hårrend ain-
mütikleich in dem gepet. mit
den frawen. vnd mit maria
der můter iesu. vnd seinen
prüdern. In den tagen stůnd
petrus auf in der mitt der
prüder vnd sprach. Aber die
schar der menschen waz pey
zwaintzik vnd hunderten
Jr mann vnd ir prüder: es
můs erfüllt werden die ge-
schrift die der heilig geist
gesprochen hat durch den

mund dauids von judas der
ein fürär was der die iesum
an griffen: der auch mit ge=
tzelt was vnder vns: vnd
was erwelt in das loz zů di=
ser dienstperkait. Vnd wān
der selb nu besessen hat einen
acker von dem lon der poz=
hait. vnd hat sich erhangē
vnd ist mitten von einander
geprochen. vnd alle seine
glider sind zergozzen. Vnd
das ist offen warden allen
den die da wonent ze ierusa=
lem: also das der acker gehaiz=
zen ist in irr tzung achelde=
mach. das ist der acker des
plůts. Wān geschriben ist
in dem půch der salm. Sein
wonūg wirt zerstört. vnd
kainer sey der da won in ir:
vnd sein pistumb enpfach
ein ander. Dar vmb můs
aus den mannen die mit
vns sind gesamt in aller

der tzeyt. in der vnser herr
iesus vnder vns ist ein ge=
gangen vnd aus gangen:
an vachent von der tawff
iohannis vntz an den tag
da er von vns enpfangen
ward: einen tzewgen seiner
vrstend werden mit vns
ainer aus den. Vnd setzten
tzwen. Joseph der da ist gehaiz=
zen barsabas. vnd ist gezů=
namt der gerecht. vnd Ma=
thiam. Vnd petten also spr=
echent. Du herr der bekent
hast die hertzen aller: er=
tzaig vns wen du erwelen
wellest aus den tzwain ain=
en ze enpfachen die stat di=
ser dienstperkait vnd der
apostelhait. von der verval=
len ist judas. daz er abgieng
in sein stat. Vnd die apostel
gaben den tzwain tzway loz
Vnd daz loz viel auf Mathi=
am. vnd er ist getzelt wordē
mit den aindlefen aposteln.

Vnd da erfüllt
wurden die
tag der pfin-
gsten. da wa-
ren die jun-
ger geleich all an der selbē
stat. Vnd es ward snell vō
himel ein schym als eins st-
arck-en zůkumenden winds
vnd er erfüllt das gantz
haus da sy innen sassen.
Vnd den aposteln erschinē
vngeleich zungen als ein
fewr. vnd er sass auf sy all
der heilig geist. Vnd sy wur-
den all erfüllt des heiligen
geistes: vnd hůben an ze
reden mit mangerlay zū-
gen darnach vnd in der hei-
lig geist gab aus ze reden
Aber es waren wonend in
ierusalem juden geistleich
mann von allem geslächt
das vnder dem himel ist. Ab
da die schym geschach: da
kam ze samen ein menig
vnd wurden ze scham in irm
gemüt. wan ein iedlicher
hört sy mit seiner zung re-
dent. Aber sy erschnack-en all
vnd wunderten zů einander
sprechent. Die die da redent
sind sy nicht all galyleär?
Vnd wye haben wir vnser
iedlicher gehört vnser zůg
in der wir geporn sein? Par-
thi. vnd medi. vnd Elamite
vnd die da wonent zů meso
potamia. vnd judea. vnd in
Capadocia. vnd Pontum.
vnd Asiam. vnd frygiam.
vnd Pamphyliam. Egyptū
vnd die tayl libie die da ist
pey cyrenen. vnd die her-
kumen. romani. die juden
vnd die new bekerten. cre-
tes vnd arabes. Die habē
wir gehört reden mit vn-
sern zungen die wunder
gotes.

¶ Aber sy erschracken all
vnd wunderten zů einander
sprechend. Wān was wil
das sein? Aber die andern
spotten sprechent: wān sy
sind vol mostes. Aber Pe-
trus stůnd mit den aindle-
fen: vnd erhůb sein stym.
vnd sprach zů in. Ir mann
ir Juden vnd all die da won-
ent ze ierusalem. das sey ew
offenwar. vnd vernemt me-
in red mit ewrn oren. Wān
die nicht als ir wānt trunck-
en sind. so es die dritt weyl
des tags ist. sunder daz ist daz
da gesprochen ist durch den
propheten Johel. Vnd es
wirt in den aller letzten ta-
gen spricht der herr: ich wird
aus giezzen von meinē geist
über alles fleisch. vnd ewr
sün vnd ewr töchter werdēt
weyssagen. Vnd ewr jung
werdent gesicht sechen. vnd
ewr alten werdent trawm
trawment. Vnd wān über
mein knecht vnd über meī
diern in den tagen. wird ich
aus giezzen von meinem
geist. vnd sy werdent weys-
sagen. Vnd ich wird geben
grozze tzaichen an dem him-
el oben. vnd tzaichen an der
erden nyden: plůt vnd fewr
vnd tunst des rauchs. Die
sunn wirt verkert in vinst-
nüzz vnd der mon in plůt:
e das kumt der grozz offen-
war tag des herren. Vnd
ein iedlicher welher an rü-
efft den namen des herren
der wirt hailsam. Petrus
tet auf seinen mund vnd
sprach. Ir mann von israhel
hört dise wort. Jesum von
nazareth einen getrewen
man gotes in euch mit tu-
genden vnd grozzen wun-
dern vnd tzaichen. die got
durch in getan hat mitten
vnder euch als ir wizzt. den
selben nach dem ge enten rat
verraten vnd gepunden
mit den henden der pösen.
habt ir verdampt den got
erkückt hat erledigt den
smertzen der hell: wān ez vn-
mügleich was das er von
der hell solt gehalten werdē
Wān dauid spricht vō ym.
Ich fürsach den herren pey
mir alweg: wān er ze mein
rechten hant ist daz ich nit
bewegt werd. Dar vmb ist
erfraüwt mein hertz: vnd
hat gefrolockt mein tzung.
dar vmb wirt mein fleisch
ruen in der hoffnūg. Wān
du nicht verlazzen wirst

mein sel in der hell: vnd wirst
deinen heligen nicht geben
ze sechen die zerprechung.
Vnd du hast mir kunt getã
die weg des lebens: du wirst
mich erfüllen mit fraüden
mit deinem antlitz. ¶ Ir ·
mann vnd püder. es ist pey
euch eintleich vnd kuntleich
ze reden von dem patriarche
dauid: wãn er gestarben
ist. vnd begraben ist. vnd
sein grab ist pey vns vnz
an den hewtigen tag. Dar
vmb da er ein prophet was
vnd west das im got mit
gelworem ayd gelwom het
das von der frucht seins ge-
aders sitzen solt auf seinem
stul. fürsechent hat er geret
von der vrstend crist. wãn
er ist nicht verlazzen in der
hell. noch sein fleisch gesech
en hat die zerprechung.
Den selben iesum hat got
erkückt: des wir all zewge
sein. Dar vmb ist er erhöcht
von der rechten hant gots
vnd hat enpfangen võ dem
vater den gehaiz des heilig-
en geistes: den er aus gegoz-
zen hat den ir secht vnd hört
Wãn dauid nicht auf für
in den himel. Sunder er sp-
icht. Der herr sprach zů mei-
nem herren: siz zů meiner
rechten hant. vnz als lang
das ich dein veint sez zů ai-
nem füz schamel dein füz
Dar vmb so wiz für war al-
les haws von israhel: wãn
in got einen herren vnd crist-
um gemacht hat den iesũ
den ir gekraüzigt habt.
Da sy das erhörten da wur-
den sy rewig an dem herzen
vnd sprachen zů sand peter
vnd zů den andern aposteln
was werd wir tůn wir mãn
vnd wir püder: Aber sant
peter sprach zů in. Würcht
pezerung. vnd werd ewr
iedlicher getaufft in dem
nam iesu crist zů ainem ab-
las ewr sünden: so wert ir
enpfachen die gab des heil-
gen geistes. Wãn euch vnd
ewrn kinden ist der haiz ge-
tan: vnd allen den die noch
verr sind welhe der herr vn-
ser got noch zů rüeffen wirt
Auch mit andern vil worte
erzeugt er das vnd öbt sy
vnd sprach. Wert haylsam
von disem pösen geslächt.
Dar vmb die sein red enpfi-
engen die gelaubten vnd
wurden getaufft. Vnd wur-
den zů gelezt an dem selben
tag pey dreyn tawsent sele

Sy warn aber hårrent an
der ler der apostel. vnd an
der gemain des prechens dez
protes vnd an dem pet. Vnd
ainer iedlichen sel ward
farcht. Vnd vil wunder vnd
tzaichen geschachen võ den
aposteln ze ierusalem: vnd
in allen was grozze farcht
Vnd auch alle die da gelaub
ten die warn geleich pey ein=
ander: vnd hielten alle ding
gemain. Jr hab vnd ir gůt
verkaufften sy. vnd taylten
in das allen. nach dem als
iedlichem ein notdurfft
was. Vnd alle tag warn sy
hårrent ainmütikleich in
dem tempel. vnd prachen ir
prot pey den haẅsern. vnd
enpfiengen ir speys
mit fraẅden. vnd lobten
got in ainvaltikait irs her=
tzen. vnd heten gnad zů al=
lem volk. Aber der herr me=
ret sy die da haylsam in ym
wurden. Das iij. Capitel.

Aber petrus
vnd Johãnes
giengen auf
in den tempel
ze non tzeyt
des petz. Vnd ein man der
krump was von dem leib
seiner můter: den trůg man
tågleich vnd legt in für daz
tor des tempels: das da haizzt
da schön tor: das er daz almu=
sen påt von den die in den
tempel giengen. Da der sãt
peter ersach vnd Johãnem
anhebent ze gen in den tẽ=
pel: da pat er das almusẽ
von in ze nemen. Aber pe=
trus mit iohanne lůgt in
an vnd sprach. Lůg vns an
Vnd er lůgt in sy: hoffent
etwas von in ze nemen. Ab'
petrus sprach zů ym. Silber
vnd golt han ich nicht. Ab'
das das ich han das gib ich
dir. In dem namen iesu cristi
von nazareth. ste auf vnd
ge. Vnd nam in pey seiner
rechten hant vnd er hůb in
auf. Czů hant da wurden ge=
streckt sein kegel seiner füzz
vnd sein soln: vnd sprang
vnd stůnd vnd gieng. Vnd
gieng mit in ein in den tem=
pel. gent vnd springent
vnd lobent got. Vnd alles
volk sach in genden vnd lo=
benden got. Aber sy bekan=
ten in wãn er der waz der
das almusen waz pitent :
sitzent pey dem schönen tor
des tempels. Vnd sy wurden
vol schrickung: vnd kamen
in ain ammåcht von dem

das ym geschechen was.

Vnd da sy sachen petrū
vnd Johannem: da lief al=
les volk ze samen zů in. in
die vor lawben des tempels
die da hiez salomonis mit
schrickung. Aber da petrus
das sach da sprach er zů dem
volk. Jr mann von israhel
was wundert ir an dem: od'
was lůgt ir vns an. alz hie=
ten wir mit vnser kraft vnd
mit vnserm gewalt den ge=
macht geent. Got abrahā.
vnd got ysaac. vnd got ia=
cob. vnd got vnser vater
hat geklart seinen sun ie=
sum. den ir verraten vnd ver
laugent habt vor dem an=
plick pylati: der in vrtaylt
ze lassen. Aber ir habt den
heiligen vnd den gerechtē
verlaugent. vnd ir patt
euch ze geben einen mörder.
aber den merar des lebens
habt ir getött. Den got er=
kückt hat von den toten:
des wir tzewgen sein. vnd
wir wandeln in dem gelaubē
seins namens. den ir gesech=
en vnd bekant habt. der
hat bestatt seinen namen:
vnd der gelaub der durch in
ist. der hat die gantzen ge=
sunthait gemacht
oder geben vor ewr aller
anplick. Vnd nu ir prüder
ich waiz wān ir daz aus vn=
wizzen getan habt. ir vnd
ewr fürsten. Aber got der
da verkünt hat durch den
mund aller propheten ley=
den seinen sun cristum: der
hat es also erfüllt. Vnd dar=
vmb tůt pezzerung vnd
wert bekert. das ewr sünd
ab getiligt werden: daz wēn
die tzeyt der enthaltūg oder
leydung kument sein von

anplick des herren. vnd sent
in der euch gepredigt ist ie=
sum cristum: wān den mus
der himel enpfachen. vnz
in die zeyt der wider prung=
ung aller der die got geret
hat von der werlt durch de
mund seiner heiligen pro=
pheten. Wān moyses sprach
Wān der herr ewr got wirt
ew erkückeu einen prophe=
ten von ewrn prüdern. den
ir als mich selben wert hö=
ren. pey allen den die er hinz
ew reden wirt. Vnd ein ied=
liche sel die den propheten
nicht wirt hören. die wirt
aus gewarfen von dem volk
Vnd auch all propheten vō
samuel vnd darnach die ge=
ret habent vnd verkunt
habent die tag. Vnd ir seyt
sün der propheten. vnd der
gezeuckniuz die got gesch=
ickt hat zů ewrn vättern
sprechent zů abraham. In
deinem sam werdent geleg=
ent alle hawsgelind des er=
treichs. Got ew von erst er=
kückeut seinen sun. hat in
gesant euch ze segen. daz ewr
iedlicher bekert werd von
seiner schalkhait.

Das iij. Capitel

Ber da sy daz
also reten zu
dem volk. da
kamen ze sa=
men die pri=
ester vnd die maisterschaft
des tempels vnd die sadu=
cei: die klagten das sy das
volk lerten: vnd daz sy kün=
deten die vrstend iesu von
den toten. Vnd sy wurffen
ir hent an die apostel. vnd
legten sy gevangen in ein
hůt vnz pis an den margē
Wān es was ze vesper zeyt
Aber ir vil die das wort vō
in gehört heten die gelaub=
ten. vnd die zal der gelau=
bigen mann ist warden ze
fünf tawsent. Es geschach
aber des margens daz sich
samten ir fürsten vnd die
eltern vnd die schreiber ze
ierusalem: vnd annas ein
fürst der priester. vnd cay=
phas. vnd johannes. vnd
alexander. vnd alle die da
warn von priesterleichem
geslächt. Vnd stelten die a=
postel in die mitt vnd frag=
ten sy in welher kraft. oder
in wes nam habt ir daz ge=
tan? Da sprach petrus vol
des heiligen geistes zů in.
ir fürsten des volks. vnd ir

eltern von israhel hört.
Sein wir hewt für gericht
gezogen worden in der gůt=
tat des siechen menschen
mit der er gesunt ist wor
den: sey es ew offenwar ew
allen. vnd allem volk von
israhel. wān er in dem na=
men iesu cristi von naza=
reth den ir gekraẅtzigt habt
den got erkückt hat vō den
toten: in dem stet er hie ge=
sunter vor euch allen. Daz
ist der stain der von euch
pawlaẅten ver warffen
ist: der gemacht ist zů ainē
haubt stain der winckel.
vnd ist nicht in ainem an=
dern hayl. Noch ist kain an=
der nam vnder dem himel
dem menschen gegeben in
dem wir müzzen haylsam
werden. Da sy aber sachen
die stätikait petri vnd iohā=
nis: vnd da sy inn wurden
das sy vngelert menschen
wärn an künsten. da wun=
derten sy: vnd bekanten sy
wān sy mit iesu warn. Sy
sachen auch den menschen
pey in sten der gesunt was
worden: vnd machten nichtz
wider sprechen. Da schůffē
sy die aus dem rat ze gen.
vnd retten mit einander

ze samen vnd sprachen. Waz
well wir den menschen tůn:
wān das tzaichen von in ist
offenwar worden allen den
die da wonent ze ierusalē
Es ist offenwar vnd wir
mügen es nicht wider spre=
chen. Sunder das es nicht
geoffenwart werd vnder
dem volk. süll wir in droen
das sy fürpas nicht mer re=
den in dem namen zů kainē
menschen. Vnd sy rüefften
sy vnd verkünten. daz sy ny=
mer reden solten noch leren
in dem namen iesu. Da ant=
wurt petrus vnd iohānes
vnd sprachen zů in. Ist das
gerecht vor dem anplick go=
tes. das man euch pilleicher
hören süll dān got das vr=
taylt. Wān wir mügen daz
nicht versweygen daz wir
gehört vnd gesechen habē.
Da droten sy in vnd liezzen
sy: wān sy nicht enfunden
wye sy sy peinigten vō des
volks wegen. wān sy all er=
klärten got an dem das da
geschechen waz. Wān der
mensch an dem das tzaichē
der gesunthait geschechen
was. der was mer dān vier=
tzigk iar alt.

¶ Aber da petrus vnd io-
hannes gelazzen warn: da
kamen sy zů den iren. vnd
kündeten den was die fürs-
ten der priester vnd die eltern
zů in gerett heten. Da die
daz erhörten vnder einand'
da erhůben sy gemainkleich
ir stym hintz got vnd spra-
chen. Herr du der gemacht
hast den himel vnd die erd
vnd das mer. vnd alles das
in in ist: du der gesprochē
hast mit deinem heiligen
geist durch den mund da-
uids vnsers vaters deins
kinds. Warvmb grisgram-
ten = die hayden. vnd das
volk habent getracht v̊ppi-
kait. Die künig der erden
sind ze samen gestanden
vnd die fürsten sind v̊ber
ain kumen wider den herrē
vnd wider seinen cristum.

Wān sy wårleich ze samen
kumen sind in der stat wid'
dein heiligs kint iesum. den
du gesalbt hast. herodes ꝛ
vnd poncius pylatus mit
den hayden vnd mit dē volk
von israhel das ze tůn das
dein hant vnd dein rat wol
ten geschechen werden. Vnd
nu herr sich an ir dro. vnd
gib deinen knechten mit al-
lem gedingen ze reden dein
wort. an dem das du dein
hant reckst zů gesunthait
vnd zaichen vnd wunder
ze geschechen durch den na-
men deins heiligen suns ie-
su. Vnd da sy gepet heten.
da ward bewegt die stat an
der sy warn gesamt. vnd
wurden all erfüllt mit dem
heiligen geist: vnd retten
das wort gotz mit hoffnūg.
Aber der menig der gelau-

bigen was ain hertz vnd
ain sel. Noch ir kainer sprach
daz das sein wär das er be-
sazz: sunder in warn allew
ding gemain. Vnd mit groz-
zer kraft gaben die apostel
zeucknüzz der vrstend iesu
cristi vnsers herren: vnd
grozze gnad was in in allē
Noch ir kainer was arm vn-
der in. Wān welhe vnder in
besitzer warn der äcker vnd
der haüser: die verkaufftē
vnd trůgen das lon darvmb
sy verkaufft heten. vnd leg-
ten das für die füzz der apos-
teln: vnd ward getaylt dar-
nach ainem iedlichen not-
durftig was. ¶ Aber Joseph
der von den aposteln zů ge-
namt ist barnabas: daz ist
nach der auslegung ein sun
des trostes. ein leuit von dē
geslächt ein cyprius. der het
einen acker den verkaufft
er. vnd trůg das lon vnd legt
ez für die füzz der aposteln.

Das v. Capitel.

Es was auch
gehaizzen ein
man Anani-
as mit seiner
hawsfrawn
saphira. der verkaufft einen
acker: vnd ver vntrewt daz
gelt mit wizzen seiner haus-
frawn: vnd trůg des geltz
ein tayl vnd legt daz für die
füzz der aposteln. Da sprach
petrus zů ym. Anania war
vmb hat der tewfel dein hertz
versůcht das du lewgst dem
heiligen geist. vnd vntrewst
von dem gelt dez ackers? Plaib
er nicht dir pleibent: vnd
verkauffter was er in deinē
gewalt? Warvmb hast du
die sach gesetzt in dein hertz?
Du pist nicht den menschen
verlogen: sunder got. Da
aber Ananias erhört disew
wort: da viel er nyder vnd
starb. Vnd ward grozze far-
cht allen den die es hörten.
Vnd da stůnden auf die jun-
gen vnd teten in noher vnd
trůgen in aus vnd begrůbē
in. Darnach wol pey drein
stunden: vnd sein hausfraw
west nicht daz das geschechē
was die gieng ein. Czů der
sprach petrus. Sag mir weib
habt ir den acker vmb als
vil verkaufft? Sy sprach. Ja
vmb als vil. Da sprach petrꝰ
zů ir. Was ist euch zůgegan-
gen ze versůchen den heiligē
geist des herren? Sich die
füzz der die deinen begrabē
habent zů der tür: die werdēt

auch dich aus tragen. Ze hāt
viel sy für sein füzz vnd starb
Da giengen die jungen ein
vnd funden sy tod vnd trůgē

sy aus vnd begrůben sy zů
irem mann. Vnd ez ward
ein grozze farcht in aller kir=
chen vnd in allen die daz hörtē.

Aber durch die hent der
apostel geschachen czaichē
vnd wunder vil in dem volk
Vnd sy warn ainkleich in
den porten salomonis. Vnd
der andern torst sich nyem=
ant zů in gefügen: sunder
daz volk grözzt sy. Vnd ie
mer ward gemert die me=
nig der gelaubigen der mān
vnd der frawen in dem her=
ren. also das sy auf den straz=
zen berůchten die siechen
vnd legten sy in iren pettlen:
dar vmb wenn petrus kām
welhen dān sein schat vmb
schadet. das die selben gele=
digt wurden von iren siech=

tungen. Es lief auch zů die
menig der nächsten stet gen
ierusalem: vnd prachten
die siechen. vnd die begrif=
fen warn von dem pösen
geist: die wurden all gesūt.
vnd sy grözzten den herren
cristum iesum. Da stůnd
auf der fürst der priester vnd
all die mit ym warn das
ist die ketzerey der saduceo=
rum die warn vol hazz.
vnd slůgen an die apostel
mit iren henden: vnd leg=
ten sy in die offen vāncknüzz
Aber der engel des herren
kam pey der nacht: vnd tet
auf die tür des kärchers

vnd fürt sy aus vnd sprach
Get vnd rett stent in dem
tempel dem volk die wort
des lebens. Da sy das gehör=
ten da giengen sy frw in dē
tempel vnd lerten. Die
weyl kamen ze samen die
fürsten der priester vnd die
mit in warn. sy rüefften
ze samen dem rat: vnd allē
eltern der kinder von isra=
hel. vnd senten in den kärch=
er nach in. Vnd da die dien
kamen vnd den kärcher
auf teten. da funden sy ir
nicht. Sy giengen wider zů
iren herren vnd sprachen.
Den kärcher funden wir
mit allem fleiz versperten
vnd die hüetter stent pey
der tür. Aber da wir auf ge=
sperten da funden wir nye=
mant dar inn. Da die mai=
sterschaft des tempels die
red erhöret. vnd die fürstē
der priester da zweyfeltens
von in waz da geschechen
wurd. Da kam ainer von
in vnd tet in kunt vnd spr=
ach. Die mann die ir in den
kärcher gelegt habt. die
sind in dem tempel stend.
vnd lerend daz volk. Da gi=
eng die maisterschaft mit
den dienern. vnd fürten sy

an kraft. wān sy farchten
das volk das sy nicht ver=
staint wurden. Vnd da sy
die hin prachten: da steltē
sy sy in den rat. Vnd der fürst
der priester fragt sy vnd spr=
ach. Gepietent het wir ew
gepoten das ir nicht leren
sollt in dem nam. Vnd secht
ir habt erfüllt die stat ieru=
salem mit ewr ler: vnd ir
welt her ein füren über vns
das plůt des menschen. Da
antwurt petrus vnd die
apostel vnd sprachen. Man
můs got mer gehorsam
sein dān den menschen. Got
vnserr vätter hat erkückt
iesum den ir verderbt habt
auf hachent an das holtz.
Den hat got ainen fürsten
vnd ainen hayler erhöcht
mit seiner rechten hant ze
geben půzz dem volk isra=
hel vnd ablas der sünden.
Vnd wir sein zewgen der
selben wort: vnd auch den
heiligen geist den got gege=
ben hat allen den die ym
gehorsam sind. Da sy das
gehört heten da wurden sy
vor zorn getaylt an dem
hertzen. vnd gedachten sy
ze tötten.

Da stůnd ainer auf in dē
rat der hiez gamaliel ain
gleichsnär vnd ein lerär der
gesetz ein ersamer man al=
lem volk · der schůf ein kur=
tze weil die menschen aus
gen · Vnd sprach zů dem rat
Jr mann von israhel: hüett
euch vor den menschen waz
ir mit in tůnt seyt · Wann
vor den tagen da stůnd ainer
auf der hiez theodas · der hiez
sich gros vnd het an ym wol
vier hundert mān · Der ist
getött · vnd alle die die ym
gelaubten die sind zerstört
vnd sind ze nicht worden ·
Darnach stůnd judas von
galylea auf in den tagen der
veriechung · vnd der kert daz
volk nach ym · der auch vnd
gieng · vnd alle die die mit
ym warn die sind zerstrawt

Vnd darvmb sag ich euch:
kert euch von den menschen
vnd lat sy · wān ist das ain
das der rat oder das werck
aus den menschen ist: so zer
get es · ist es aber von got:
so mügt ir es nicht zerstörn
das ir villeicht icht gesechen
wert got wider streiten · Da
volgten sy dem vnd vodertē
die apostel zů in · vnd verpu=
ten in das sy nicht solten re=
den in dem namen iesu: vnd
liezzen sy · Vnd da sy sy geliez=
zen da giengen die apostel
fröleich von dem anplick dez
rates · wān sy wirdig wur=
den gehabt ze leyden smach=
hait vmb den namen iesu ·
Vnd alle tag in dem tempel
vnd pey den haüsern liezzen
sy nicht ab ze leren vnd ewā=
gelizziren iesum cristum ·

Daz vj. Capit

In den tagen wůchs die tzal der junger da geschach ein mürmelung der kriechischen wider die ebraischen: dar vmb das ir witiben versmächt wurden an dem täglichen dienst. Sy rüefften ze samen die menig der tzwelf jungern vnd sprachen. Es ist nicht gerecht vns ze verlazzen das wort gotz vnd ze dienen dē tischen. Dar vmb ir prüder so tracht aus euch siben mān vol des heiligen geistes vnd weyshait. vnd einer gůten tzeucknüzz: die wir setzen über das werck. aber wir werden an ligen dem gepet vnd dem dienst des wortes gots. Vnd die red geviel aller menig. Vnd sy auzerwelten stephanum den man vol gelaubens vnd dez heiligen geistes. vnd phylippū vnd procorum. vnd nicanorem. vnd timonen. vnd parmenam. vnd nicolaum. Die stelten sy für den anplick der apostel vnd petten vnd legten auf sy ir hend. Vnd das wort gotz wůchs. vnd ward gar vast gemert die tzal der jungern zů ierusalem. Vnd auch vil schar der priester was gehorsam dē gelauben. Aber stephanus vol genaden vnd sterck der tet wunder vnd grozze tzaichen in dem volk. Aber etleich stůnden auf von der synagog die da haizzt libertinorum vnd cirenensium vnd alexandrinorū. vnd der die da warn von cilicia vnd von asya. die disputirten mit stephano. vnd mochten nicht wider sten der weyshait vnd dem geist der da rett aus ym. Da liezzen sy mān hin ein die solten sprechen sy hieten in hören reden schelt wort wider moyses vnd wider got. Vnd sy bewegten das volk. vnd die alten vnd die schreiber. die luffen ze samen vnd tzuckten in. vnd fürten in in den rat. vnd stelten falsch tzewgen die sprachen. Der mensch sweigt nicht ze reden die wort wider die heiligē stat vnd wider das gesetz. Wān wir haben in hören reden. das iesus von nazareth wirt hie zer störn die stat: vnd wirt ver wandeln

die gesetz die moyses an vns
gepracht hat. Vnd alle die
in dem ratt sazzen lůgten in
an. sy sachen seinen anplick
als einen anplick eins eng=
els. Da sprach der fürst der
priester zů stephano. Ob daz
also wär. Er sprach

Das vij. Capitel.

IR mann vnd ir prü=
der vnd väter hört.
Got der eren erschain
vnserm vater abra=
ham da er waz in
mesopotania: E
das er wonet in ch=
arran. vnd sprach zů ym. Ge
aus von deinem ertreich.
vnd von deiner kantnüzz:
vnd kum in das ertreich daz
ich dir czaigen wird. Da gi=
eng er aus von dem ertreich
chaldeorum. vnd wonet ze
charra. Vnd darnach nach
dem als sein vater starb: da
fürt in got in das ertreich
in dem ir nu wonet. Vnd
gab ym dar inn kainen erb=
tayl. noch kainen füzz schrit:
sunder er hat ym das gehaiz=
zen ze geben zů ainer besitz=
ung vnd seinem sam nach
nach ym da er kainen sun
het. Da sprach got zů ym:
wān sein sam wirt ellend
in dem frömden ertreich.
vnd werdent sy vndertänig
machen dem dienst: vnd
werdent sy übel handeln
vier hundert vnd dreyssigk
iar. Vnd ich wird vrtayln
die hayden den sy dienen
werdent sprach got. Vnd
darnach werdent sy aus
gent vnd werdent mir die=
nen an der stat. Vnd gab dē
czewcknüzz der besneydung:
vnd also gepar er ysaac. vnd
besnaid in an dem achten
tag. vnd ysaac gepar iacob
Vnd iacob die czwelf patri=
archen. Vnd die patriarchen

hazzten Joseph. vnd verkauf-
ten in in egypten: vnd got
was mit ym. vnd erlöst
in aus allen seinen trüb-
saln. vnd gab ym gnad
vnd weyshait vor dem an-
plick pharaonis des küni-
ges egypti. der setzt in tze
probst über egypten: vnd
über alles sein haws. Da
kam ein hunger über alles
egypten lant vnd chanaan
vnd ein grozzes trübsal:
vnd vnser vätter funden
nicht speys. Aber da iacob
hört das in egypten korn
waz da sannt er vnser vätt'
zů dem ersten mal. vnd zů
dem andern mal ward Jo-
seph bekant von seinen
prüdern: vnd dem pharao
ward offenwar sein geslä-
cht. Da sannt Joseph vnd
rüefft zů ym seinen vater
Jacob. vnd allen seinen er-
kanten in fünf vnd siben-
tzigk selen. Vnd iacob kam
ab in egypten. vnd starb
er vnd vnser vätter. vnd
wurden gefürt in sichem
vnd gelegt in daz grab daz
abraham kaufft vmb das
lon des silbers von den sü-
nen emmor den sünen sich-
em. Da aber die tzeyt tzů

nächnet des gehaizz. den got
abraham gehiez. da wůchs
das volk vnd ward gemert
in egypten der nicht bekāt
Joseph. Der betrog vnser
geslächt. vnd peinigt vns'
vätter das sy ir kinder aus
legten. das sy nicht erkückt
wurden. Czů der selbē tzeyt
ward geporn moyses. vnd
was got genäm. Der ward
genert drew moned in dem
haws seins vaters. Vnd
da er gewarffen ward in
das wazzer. da hůb in her
aus die tochter pharaonis
vnd nert in ir zů einem sun
Vnd moyses ward gelert
mit aller weyshait der egyp-
ten: vnd er was gewaltig
in worten vnd in wercken
Vnd da ym nu erfüllt ward
die tzeyt viertzigk iar: da
kam in sein hertz er solt sůch-
en sein prüder die kinder is-
rahel. Vnd da er ir ainen
sach schelten leyden. da rach
er in. vnd macht ein rach
dem der da layd vnd slůg
den egypter. Aber Joseph
wont es verstůnden sein
prüder: wān got durch sein
hant in wolt geben daz hayl
Aber sy verstůnden sein nit
Vnd an dem andern tag er-

schain in moyses da sy mit
einander kriegten: die ver=
süent er in dem frid. vnd
sprach. Ir mann: ir seyt prü=
der. War vmb laydigt ir an
einander? Aber der die vn=
trew seinem nächsten tet
den trayb moyses nacher:
vnd sprach. Wer hat dich ge=
setzt ze fürsten vnd ze richter
über vns. Ja wild du mich
tötten als du gestern getött
hast egyptium. Da floch moy=
ses von disem wort. vnd w=
ard ellend in dem land ma=
dian. da gepar er tzwen sün
Vnd da erfüllt wurden vier=
tzigk iar. da erschain ym in
der wüest des pergs syna ein
engel in dem fewr der flam=
men des puschs. Da moy=
ses das gesicht sach da wun=
dert er. Vnd da er hin tzů gi=
eng vnd wolt war nemen
waz das wär: da geschach die
stym des herren zů ym sprech=
end. Ich pin got deiner vätt.
got abraham. got ysaac. got
iacob. Da erschrack moyses
vnd torst nicht war nemen
Da sprach got zů ym. Entlöz
das geschüech deiner füezz:
wān die stat da du stest ist
heiligs ertreich. Ich han an
gesechen den presten meins

volks das da ist in egypto.
vnd han ir saüftzen erhört:
vnd ich pin her ab kumen
das ich sy ledig. Vnd nu kum
her so wil ich dich senten in
egypten. Den moyses den
ir verlaugent habt. vnd spr=
acht: wer hat dich gesetzt
ze fürsten vnd ze richter üb
vns. Den selben hat got ge=
sannt einen fürsten vnd ei=
nen löser mit der hant des
engels: der ym erschain in
dem pusch. Der hat die auz
gefürt: tůnt grozze wunder
vnd tzaichen in dem ertreich
egypti. vnd in dem roten mer.
vnd in der wüest viertzigk
iar. Der ist moyses der da
sprach zů den kindern von is=
rahel. Einen propheten wirt
euch got erkücken vō ewrn
prüdern: den süllt ir hören
als mich selb. Der ist der da
was in der kirchen in der
wüest mit dem engel der
mit ym ret auf dem perg
syna: vnd mit vnsern vät=
tern. vnd der enpfieng die
wort des lebens vns ze geb=
en. Dem wolten nicht ge=
horsam sein vnser vätter:
sunder sy triben in von in:
sy kerten ab mit irem hertz=
en in egyptum. sy sprachen

zů aaron. Mach vns götter
die vns vor gen. Wan dem
moyses der vns auz gefürt
hat von dem ertreich egyp=
ti: wiz wir nicht waz ym
geschechen ist. Vnd sy mach=
ten ein kälbel in den tagen
vnd prachten ein oppfer dē
aptgot: vnd sy frawten
sich in den wercken irr hent
Aber got kert sich von in
vnd gab in ze dienen der
ritterschaft des himels: als
geschriben ist in dem půch
der propheten. Ja habt ir
mir kain oppfer pracht in
der wüest viertzigk iar ir
haws von israhel? Vnd
habt enpfangen den taber=
nakel des aptgotz moloch
vnd den stern ewrs gots
rempham. die figur die ir
gemacht habt an ze peten
Vnd ich wird euch durch
füren durch babylon. Ein
tabernakel der tzeucknüzz
was mit vnsern vättern
in der wüest. als in got ge=
schickt het. redent zů moy=
sen: das er daz machet nach
der form die er gesechen het
Vnd daz einfürten vnser vät
enpfahēt mit iesu in ain besitz=
ung der hayden: die got auz
traib von dem anplick vnser

vätter vntz in die tag dauids
der gnad vand vor got: vnd
pat das er fund ein taber=
nakel dem got Jacobs. Ab
salomon pawt ym ein haus
sunder er wirt nicht erhöcht
in den gemachten mit der
hant. als der prophet spri=
cht. Der himel ist mir ein
stůl: aber das ertreich ist
ein füzz schämel meiner fü=
ezz. Welhes haus wert ir
mir pawen spricht der herr:
oder welhe stat wirt mein
rů? Ja hat mein hant daz
alles gemacht. Mit hertem
geäder vnd mit vnbesnitē
hertzen vnd oren: wider
stet ir all tzeyt dem heiligen
geist: recht als ewr vätter
also auch. Welhen der pro=
pheten haben ewr vätter
nicht durch ächt? Vnd sy
habent sy getött die da ver=
künt habent von der tzů
kunft des gerechten: des ir
nu offenwarär vnd mörd
gewesen seyt. wan ir enpf=
angen habt die gesetz zů
ainer schickung der engel
vnd habt das nicht behal=
ten. Aber da sy das hörten da
wurden sy getaylt in irem
hertzen: vnd grisgramten
mit iren tzenden an in

Aber da er was vol dez hei-
ligen geistes. auf lůgent in
den himel: da sach er die glo-
ri gots. vnd iesum stent zů
der rechten hant der kraft go-
tes. vnd sprach. Secht ich sich
die himel offen. vnd den sun
des menschen stent zů der
rechten hant gotz. Aber sy
schryren mit grozzer stym.
vnd hielten irew oren ze sa-
men: vnd machten ein vn
stümkait in in. Vnd wurffē
in aus der stat. vnd verstain-
ten in. Vnd die tzewgen ab
legten seine klayder zů den
füzzen eins jünglings der
hies saulus. Vnd verstain-
ten stephanum an rüeffen-
den vnd sprechenden. Herr
iesu enpfach meinen geist.
Aber mit gepogen knyen
schray er mit grozzer stym
sprechent. Herr: setz in das
nicht zů sünden. wān sy nit
wizzent waz sy tůnt. Vnd da
er daz gesprach. da starb er in
dem herren. Aber saulus
was verhengent seinen tod.

Das viij. Capitel.

Es geschach
auch an dem
tag ein groz-
ze durch ächt-
tung in der
kirchen die da waz ze ierusa-
lem. vnd sy wurden all zer
straiwt in die künigkreich
judee vnd samarie. auz ge-
namen die apostel. Vnd
die fürchtigen mān begrů-
ben stephanum: vnd mach-
ten ein grozze klag über in

Aber saulus wüestet die
kirchen: durch die häwser
ein gent vnd ziechent die
mann vnd die frawen in
die vänckniüz. Dar vmb
die da zerstraiwt warn. die
wanderten vnd ewangeli-
zirten das wort gots. Ab'
phylippus gieng ab in die
stat samarie vnd predigt
da iesum. Aber die schar hör-
ten zů den worten die von
phylippo gesprochen wur-
den: ainmüetikleich hörnt
vnd sechent die zaichē die
er tet. Wān ir vil die da he-
ten die vnrainen geist sch-
reyent mit grozzer stym.
vnd giengen aus: vnd auch
vil krumper vnd hinckender
wurden gesunt. Vnd dar
vmb ward ein grozze fraiwd
in der stat. ¶ Aber ein man
hies mit dem namen symō:
de vor was in der selben stat
ein zawbrär betriegent daz
volk samarie: vnd sprechēt
sich gros sein. dem gelaubtē
sy all. von dem minsten vncz
an den grözzten sprechent.
Der ist die kraft gots die da
haizzt gros. Vnd sy hörten
ym all zů wān er sy lang zeyt
betrogen het. Vnd da sy ge-
laubten phylippo der da pre-
digt von dem reich gots vnd
von dem namen iesu cristi:
da wurden getaufft mann
vnd frawen. Vnd symon der
gelaubt auch. Vnd da er ge-
taufft ward: da hieng er an
phylippo. Auch wundert er
vnd erschrack da er sach die
zaichen vnd die grozzē wun-
der die da geschachen. Ab'
da die apostel horten die da
warn ze ierusalem. das sama-
ria het enpfangen daz wort
gots: da santen sy zů in petrū
vnd iohannem. Da die kamē
da paten sy vmb sy das sy en-
pfiengen den heiligen geist
Wān er dannoch in ir kainen
kumen was: sunder sy wur-
den allain gataufft in dem na-
men des herren iesu cristi.
Da legten sy ir hent auf sy.
vnd enpfiengen den heiligen
geist. ¶ Aber da symon das
sach. das mit dem auf legen
der hend der apostel gegebē
ward der heilig geist. da pra-
cht er in gelt vnd sprach. Ge-
bt auch mir den gewalt auf
wen ich leg mein hend das
er enpfach den heiligē geist
Da sprach petrus zů ym. Dein
gelt sey mit dir in die verlie-
zung: wān du geschäczt hast
die gab gots vmb gelt ze be-

sezzen werden. Dir ist kain
tayl noch glück in der red nit
Wan dein hertz ist nicht ge=
recht vor got. Dar vmb tů
pezzerung von deiner schalk=
hait. vnd pitt ob dir got vil=
leicht vergeb disen gedanck
deins hertzen. Wan in der
gall der pittrikait vnd in der
schuld der poszhait sich ich
dich sein. Aber symon ant=
wurtt vnd sprach. Jr süllt für
mich mich piten zů dem her=
ren: das nichts auf mich
kum der ding die ir gesproch=
en habt. Vnd die betzeugtē
vnd redten das wort des
herren vnd giengen wider
gen ierusalem: vnd predig=
ten vil künigkreichen der
samaritan. Aber der eng=
el gots redt zů phylippo spr=
echent. Ste auf vnd ge gegē
mittem tag zů dem weg der
da ab get von ierusalem in
gazam. die ist zerstört. Vnd
er stůnd auf vnd gieng hin.
Vnd secht ein man waz ein
mor Eunuchus geweltig der
küniginn Candacis der morn
der was über all ir schaetz. der
was kumen an ze peten ze
ierusalem: vnd kert wider
haim sitzend auf seinen wa=
gen. vnd lesent den prophe=
ten ysaiam. Da sprach der ge=
ist zů phylippo. Ge hin zů vnd
füeg dich zů dem wagen. Da
lief phylippus zů: vnd hört
in lesen ysaiam den prophe=
ten: vnd sprach. Wanst ob
du verstest daz das du lisest?
Er sprach. Wye mag ich es
versten ob mir es etwer nit
zaigt. Vnd er pat phylippū
das er zů ym kam vnd saz
auf den wagen. Aber die stat
der geschrift die er laz was
die. Als ein schaf ist er gefürt
warn zů der töttung. vnd als
ein lämlein vor dem der es
schirt ist an stym. also tet er
nicht auf seinen mund. In
diemütikait ist sein gericht
engangen. Sein geperung
wer spricht die aus? Wann
sein leben wirt auf gehebt
von dem ertreich. Da sprach
Eunuchus antwurtent zů
phylippo. Ich pitt dich von
wem hat der prophet das
gesprochen. von ym selbs:
oder von aim andern? Da
tet phylippus seinen mund
auf vnd sprach. an hebent
von der geschrift predigt
ym iesum. Vnd da sy füren
den weg: da kamen sy zů ai=
nem wazzer. Vnd Eunuchus
sprach. Sich das wazzer. Wer

wert mich getaufft ze wer=
den? Da sprach phylippus.
Ob du gelaubst von gantz=
em hertzen. so ist dir tzimle=
ich getaufft ze werden. Vnd
er antwurtt vnd sprach. Ich
gelaub gots sun sein iesum.
Vnd er hies den wagen sten
Vnd sy payd giengen herab
in das wazzer phylippus
vnd eunuchus. vnd er taufft
in. Vnd da sy wider aus dē
wazzer giengen: da tzuckt
der geist des herren phylip=
pum. vnd eunuchus sach
in fürpas nicht. wann er
für seinen weg frawend
sich. Aber phylippus ward
funden in azoto: vnd durch
gent predigt er allen steten
den namen iesu cristi: vntz
daz er kam gen Cesarea.

Das ix. Capitel

Aber saulus
was dannoch
begerent der
dro vnd mit
slegen auf
die iunger des herren: er
gieng zů dem fürsten der
priester. vnd pat von ym
prief in damascen in die sy=
nagog: das er gevangen
füret gen ierusalem welhe
mann oder frawen dez wegs
er fund. Vnd da er den weg
macht. da geschach es daz er
nächnet gen damasco. Vnd
snell vmb schain in ein liecht
von himel: vnd vallent
auf das ertreich hört er ein
stym sprechent zů ym. Sau=
le saule was ächst du mich
Vnd er sprach. Wer pist du
herr? Vnd er sprach. Ich pin
iesus nazarenus den du ächst

Dir ist herrt wider die we=
gung ze gen. Vnd er erpid=
met vnd erschrickent vnd
sprach. Herr: was wild du
das ich tů? Vnd der herr
sprach zů ym. Ste auf vnd
ge in die stat. vnd da wirt
dir gesagt was du solt od
můst tůn. Aber die mann
die mit ym giengen die stůn=
den erschrocken: wann sy
hörten ein stym vnd sachen
niemant. Da stůnd saulus
auf von dem ertreich: vnd
mit offen augen gesach er
nichts. Aber sy zaugen in pey
den henden vnd fürten in
in damascum. Vnd er was
da drey tag nicht sechent.
vnd er as noch trank nicht
Vnd es was auch ein jung
zů damasco der hies ananias
: zů dem sprach der herr
in einem gesicht. Anania.
Vnd er sprach. Sich ich herr
Vnd der herr sprach zů ym.
Ste auf vnd ge in die gassen
die da haust die gerecht: vnd
such in dem haws jude Sau=
lum mit dem namen thar=
sensem. Wan sich er pett. Vnd
er sach den man ananiam
mit dem namen ein genden
zů ym. vnd sein hent auf in
legent das er das gesicht nam

Aber ananias antwurtt.
Herr ich han gehört vō mā=
gen von dem mann wie
grosze übel er getan hab dei=
nen heligen ze ierusalem:
vnd er hat gewalt von den
fürsten der priester alle die
ze pinden die deinen namen
an rüeffent. Da sprach der
herr zů ym. Se wān der ist
mir ein vas der erwelung:
das er meinen namen trag
end werd vor hayden vnd
vor künigen vnd den kindern
von israhel. Wān ich wird
ym zaugen wie vil er leyden
můs vmb meinen namen
Vnd er gieng ananias vnd
gieng ein in das haws: vnd
auf in legend sein hent spra=
ach er. Saule průder. der herr
iesus der hat mich gesennt
der dir erschain auf dē weg
da du kamst. das du gesechst
vnd erfüllt werdest mit dē
heligen geist. Vnd zůhant
vielen von seinen augē als
die schüppen vnd er nam da=
gesicht. Vnd auf stent ward
er getauft. Vnd da er speys
genam. da ward er gesterckt
Aber er was mit den jungern
die da warn zů damasco etwe
vil tag: vnd emsiklich gi=
eng paulus in die synagog

vnd predigt iesum: wān der
ist gotz sun. Aber sy erschrakh
en all die in hörten vnd spr-
achen. Ja der ist der da ächtet
ze ierusalem die. die den na-
men an rüefften: vnd dar
vmb ist er her kumen daz er
sy geuangen fürt zů den fürs-
ten der priester. Aber saulus
vil mer ward mächtig vnd
schentet die juden die da won-
ten zů damasco. bestätent
wān der ist cristus.

¶ Aber da vil tag erfüllt
wurden. da machten die ju-
den einen rat das sy in wol-
ten töten. Aber saulo dem
wurden kunt ir veintschefft
Vnd sy hüetten die törr tag
vnd nacht das sy in tötten
Aber sein junger namen in
des nachtz. vnd liezzen in
über die maur in ainem karb
ab lazzent. Vnd da er kam
gen ierusalem. da versůcht
er sich zů ze fügen den jung-
ern: vnd sy all farchten in
wān sy gelaubten nicht daz
er ein junger wär. Aber bar-
nabas begraif in. vnd fürt
in zů den aposteln: vnd sagt

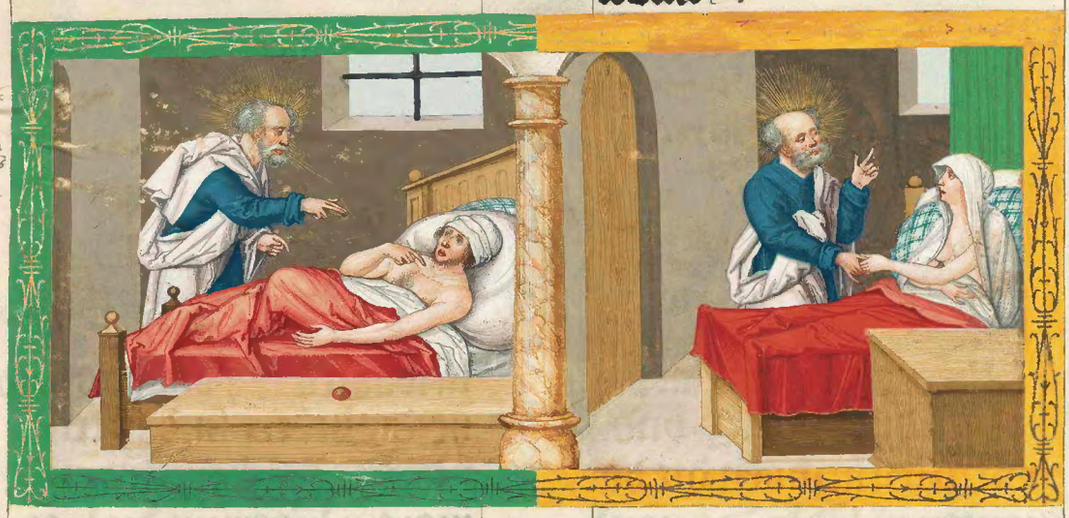
in wye er auf dem weg den
herren gesechen hiet: vnd
das er mit ym gerett het:
vnd wye er in damasco kůn-
leich getan hiet in dem nam
iesu. Vnd er waz mit in ein-
gent vnd aus gent ze ieru-
salem. kůnleich würckent
in dem nam des herren. Vnd
ret mit den hayden. vnd dis-
putirt mit den kriechen. Ab

sy sůchten in ze tötten. Da daz
bekanten die prüder. da für-
ten sy in des nachtz aus Ce-
saream: vnd santen in in
charsum. Wan̄ die kirchen
durch daz gantz Judeam vnd
galyleam vnd samariam
hielt frid: vnd ward gepaut
wandelnt in der farcht des
herren. vnd erfüllt mit dē
trost des heiligen geistes.

¶ Aber es geschach daz pe-
trus all durch gieng. vnd
kam zů den heiligen die da
wonten zů lydda. Da vand
er einen menschen mit dem
namen Eneam von acht
iarn ligent in seinem pett
der was krump. Vnd petrꝰ
sprach zů ym. Enea dich mach
gesunt iesus cristus. Stand
auf vnd richt dein pettel selb
Vnd ze hant stůnd er auff.
Vnd in sachen alle die die

da wonten ze lydda. vnd saro-
ne: die bekert sind zů dem
herren. Aber in yoppe
waz ein jūgerinn die hies
Thabita: die nach der auz le-
gung haizzt dorcas. Die waz
vol gůter werck vnd almu-
sen die sy tet. Aber es geschach
in den tagen. das sy siecht vnd
starb. Vnd da sy die gewůsch-
en. vnd legten sy in das můs
haws. Aber da lydda nachēt
was von yoppe. die junger

hörten das petrus da was:
da santen sy tzwen mann zů
ym pitent. Pis nicht träg
zů vns ze kumen. Da stůnd
petrus auf vnd kam mit
in. Vnd da er kumen was
da fůrten sy in in das můs
haws: vnd vmb stůnden in
all witiben wainent. vnd
tzaigten ir röck vnd ir klay=
der die in gemacht het Dor=
cas. Aber da sy all warn auz
getriben. petrus setzet seine
knye vnd pett. Vnd kert sich
zů dem leichnam vnd sprach
Thabita stand auf. Vnd sy
tet auf ire augen: vnd da sy
petrum an sach da sazz sy. Ab
er was ir gebent sein hant.
vnd richt sy auf. Vnd da er
gerüefft die heiligen vnd die
witiben: da tzaigt er in sy le=
bentig. Vnd es ward offen=
war durch das gantz yoppen
vnd ir vil gelaubten in den
herren. Vnd ez geschach daz
petrus vil tag wonet ze yop=
pen. pey ainem hiez symon
ledrär.



Das x. Capitel.

Aber es was
ein man in Ce=
sarea gehaizzē
Cornelius cen=
turio der schar
die da haizzt ytalica. der waz
geistleich vnd fürchtent den
herren mit allem seinem
haus gesind: vnd gab vil
almusens dem volk. vnd waz
got pitent all tzeyt. Er sach
in ainem gesicht offenleich
als in der naẅnten stund
des tags: den engel gotz ein
genden zů ym vnd zů ym spr=
echent. Corneli. Vnd er sach
in an. vnd erschrack mit farch=